



## Fortbildungsprogramm der Mühlenkreiskliniken 2010

(Stand: 29.12.2009)





## Ein Danke zeigt, dass Sie das Richtige tun

Denn die Menschen erinnern sich daran, wer Ihnen Gutes getan hat.

- ALLEVYN® Gentle Border
- ALLEVYN® Gentle

ALLEVYN® - für eine einfache und kosteneffektive Wundversorgung

 **smith&nephew**

**ALLEVYN®**

Wundverbände



## Ansprechpartner

Haben Sie als interessierte(r) MitarbeiterIn aus den Kliniken des Mühlenkreises, aber auch als interessierte(r) TeilnehmerIn aus externen Einrichtungen...

...noch Fragen?

**Wenden Sie sich bitte an:**

Johannes Wesling Klinikum Minden  
Berufliche Fort- und Weiterbildung/  
Fachweiterbildungslehrgänge  
Herr Nahrwold, Leiter  
Hans-Nolte-Str. 1  
32429 Minden  
Tel.: 0571 388 389-2512  
E-Mail: joerg.nahrwold@klinikum-minden.de

Johannes Wesling Klinikum Minden  
Fortbildungen u. berufliche Qualifikationen  
Frau Hofermann  
Hans-Nolte-Str. 1  
32429 Minden  
Tel.: 0571 388 389-4223  
E-Mail: kerstin.hofermann@klinikum-minden.de

**oder**

Johannes Wesling Klinikum Minden  
Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie  
Frau Templin  
Hans-Nolte-Str. 1  
32429 Minden  
Tel.: 0571 388 389-2522  
E-Mail: angelika.templin@klinikum-minden.de

**oder**

Johannes Wesling Klinikum Minden  
Weiterbildung im Operationsdienst  
Herr Haseloh  
Hans-Nolte-Str. 1  
32429 Minden  
Tel.: 0571 388 389-2523  
E-Mail: friedel.haseloh@klinikum-minden.de

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende</b> .....	6
<b>Ärztliche Fortbildungen</b>	
Schwerpunktt Themen der Inneren Medizin .....	7
Interdisziplinäre Konferenz über gastrointestinale Tumore.....	8
Unfallchirurgische / orthopädische Fallkonferenz.....	9
<b>Pflege</b>	
Fortbildung zum Wundexperten - Basisseminar.....	10
Basale Stimulation® in der Pflege – Basisseminar .....	11
Basale Stimulation® in der Pflege – Workshop: "Liegst du gut?" .....	12
Basale Stimulation® in der Pflege – Workshop: „Schmerz lass nach!“ .....	13
Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs.....	14
Kinästhetik in der Pflege – Aufbaukurs .....	16
Kinästhetik in der Pflege – Peer – Tutoren - Kurs .....	18
Kinästhetik in der Pflege – Schulungen im Klinikum.....	20
Kinästhetik in der Pflege – Vertiefungstage.....	21
Kinästhetik in der Pflege – Vertiefungstage für Peer Tutoren .....	22
Kinästhetik Infant Handling – Vertiefungstage .....	23
Kinästhetik Infant Handling – Grundkurs .....	24
Reanimationsübungen für Pflegende (Basismaßnahmen – BLS) .....	25
Reanimationsübungen für Pflegende (Erweiterte Maßnahmen – ALS).....	26
<b>Pflege / Weiterbildung</b>	
Qualifikationskurs Stroke Unit .....	28
...zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter .....	30
für die Fachkrankenpflege in der Intensivpflege und Anästhesie .....	32
für die Fachkrankenpflege im Operationsdienst.....	33
<b>Berufsübergreifende Themen</b>	
„Leiden“ oder „Leiten“ als Stationsleitung .....	34
„Umgang mit Veränderungen - Gehen oder Bleiben?“ .....	35
Lehrgang zum / zur technischen Sterilisationsassistenten/in .....	36
Fortbildung für Hygienebeauftragte.....	37
„Selbstpflege“ dem Stress aktiv begegnen, ich nehme mir Zeit für.....	38
„Möglichkeiten der Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Lebensfreude“ .....	39
Umgang mit akut-geriatrischen Patienten auf einer Station mit früh-rehabilitativen	
Schwerpunkt – (Zercur Geriatrie) .....	40
Wenn Kinder dem Tod begegnen – für den Bereich der Pädiatrie .....	41
Wenn Kinder dem Tod begegnen – Nachbereitungstag .....	42
„Schwierige“ Eltern – „allwissende Profis“ – für den Bereich der Pädiatrie .....	43
Mehr Lebensqualität durch Prävention am Arbeitsplatz: Pflege, Behandlung, Untersuchung ..	44
Mehr Lebensqualität durch Prävention am Arbeitsplatz: Büro.....	45
Strahlenschutzkurs für Operations-, Ambulanz- und Endoskopie-Personal .....	46
Strahlenschutzkurs für Operations-, Ambulanz- und Endoskopie-Personal - Aktualisierung ..	47
Strahlenschutz – Aktualisierungskurs nach Fachkunde RöV und StrSchV .....	48
Lachen, Frohsinn, Lebensfreude.....	49
Interessante Themen für alle Berufsgruppen .....	50
Palliative Care Basiskurs .....	51
Aquafitness – Aquapower als Präventionskurs.....	52

**EDV**

Outlook - Grundschulungen ..... 53  
Word - Grundschulungen ..... 54  
Schulungen für die Programme: Muse, Logbuch, Pegasos..... 55  
CareCenter - Schulungen ..... 56  
Windows – Grundschulungen.....57

**Anmeldung**

Informationen für externe InteressentInnen ..... 58  
Anmeldeformular für externe InteressentInnen ..... 59  
Anmeldeformular für interne MitarbeiterInnen..... 60

## Vorwort

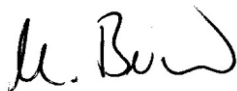
Nachdem 2008 das Johannes Wesling Klinikum Minden den Neubau bezogen hat, ist es im Frühjahr 2010 auch für die Schulen und die Fort- und Weiterbildung der Mühlenkreiskliniken AöR soweit. Am ehemaligen Klinikum 2 an der Portastraße sind dann alle Ausbildungs- und Fortbildungskurse in der vollständig renovierten ehemaligen Kinderklinik an einem Standort in einem modern ausgestatteten Ausbildungszentrum konzentriert.

Wir möchten neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Berufsgruppen aller Einrichtungen der Mühlenkreiskliniken natürlich auch alle externen Interessierten zur Teilnahme an den Veranstaltungen und einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch einladen.

Unter Berücksichtigung der bisher eingebrachten Vorschläge bieten wir Ihnen Themen an, die sich am Bedarf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an den sich ständig verändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen orientieren. So sollen die Fortbildungen auch dazu dienen, auf die Arbeit bei stetig wachsenden qualitativen und quantitativen Anforderungen in neuen Handlungsfeldern vorzubereiten bzw. hier Unterstützung anzubieten. Wir freuen uns über Anregungen zu weiteren Fortbildungsschwerpunkten.

Alle wichtigen Themen, die bis zur Fertigstellung des Fortbildungsprogramms nicht berücksichtigt werden konnten, planen wir zu einem späteren Zeitpunkt für Sie ein. Einige Inhalte werden auch im Rahmen der Dienstagsveranstaltungen im Hörsaal Minden behandelt.

Wir hoffen, dass Sie in diesem Fortbildungsprogramm Themen finden, die Ihr Interesse wecken. Wir wünschen Ihnen informative Veranstaltungen und einen regen Erfahrungsaustausch.



Dr. Matthias Bracht  
Vorstandsvorsitzender



Jörg Nahrwold  
Leiter Fort- u. Weiterbildung

# Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende

Seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit für Pflegende sich freiwillig bei einer unabhängigen Registrierungsstelle der Berufsverbände zentral erfassen zu lassen.

Damit existiert in Deutschland zum ersten Mal die Möglichkeit, ähnlich wie in anderen europäischen Ländern sowie den USA und Australien, zuverlässige Daten über die Anzahl der in der Berufsgruppe Tätigen, deren Einsatzorte und Qualifikationen zu erheben.

Zur weiteren Registrierung möchten wir denjenigen, die sich bereits haben registrieren lassen, die Gelegenheit geben anhand der ausgewiesenen Weiterbildungspunkte ihre Registrierung (40 Pkt. in zwei Jahren) zu unterstützen.

## **Was bedeutet die Registrierung für die beruflich Pflegenden?**

- Es zeigt, dass man sich über die neusten Erkenntnisse der Pflege auf dem Laufenden hält
- Es trägt zur Professionalisierung der Berufsgruppe bei
- Es dient der Kompetenzerweiterung
- Und erhöht die Attraktivität der beruflich Pflegenden auf dem Arbeitsmarkt

## **Wie läuft die Registrierung ab?**

Die Registrierung erfolgt bei einer unabhängigen Stelle mit Sitz in Berlin. Das Projekt wird getragen vom ALK, BFLK, DBfK und der LAG der LehrerInnen für Pflegeberufe.

Wie man sich registrieren lassen kann und welche Rahmenbedingungen erfüllt werden müssen, können Sie direkt bei der *Unabhängige Registrierungsstelle* in Potsdam (Kontaktinfo rechts oben) erfragen.

Die Registrierung ist absolut freiwillig und hat keinerlei arbeitsrechtliche Auswirkungen.



## **RhP Registrierung beruflich Pflegenden GmbH**

Salzuffer 6  
10587 Berlin

Tel.: (030) 39 06 38 83

Fax: 0331 74 888 55

[www.freiwillige-registrierung.de](http://www.freiwillige-registrierung.de)

# Ärztliche Fortbildungen

## Schwerpunktt Themen der Inneren Medizin

### Zielgruppe

Ärzte aller Fachbereiche und Interessierte,  
insbesondere Internisten

### Ziele

Aktuelle Kenntnisse zu wichtigen Themen der Inneren  
Medizin vermitteln

### Themen (kleine Auswahl)

- Aktuelle Hochdrucktherapie
- Virale Hepatitis
- Therapie des diabetischen Kommas
- Primär- und Sekundärprophylaxe KHK
- Akute Leukämie
- Gastrointestinale Blutungen
- Reanimationsrichtlinien
- Akute und chronische Pankreatitis
- Orale Antidiabetika
- Chronische Herzinsuffizienz
- Leberzirrhose und ihre Komplikationen
- Osteoporose
- Interstitielle Lungenerkrankungen
- .....

### Methodik

- Vortrag
- Diskussion

### Termine

Jeden Donnerstag 15:30-16:00  
im Frühbesprechungsraum  
Innere Medizin  
Ausnahme: Urlaubszeit und  
Feiertage

### Kosten

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden  
zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Internistisches Zentrum

### Gesamtdauer

0,5 Std.

### Teilnehmer

bis 40 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Keine Anmeldefrist.

### Zertifizierung mit 1 Punkt pro Veranstaltung für Ärzte

# Ärztliche Fortbildungen

## Interdisziplinäre Konferenz über gastrointestinale Tumore

### Zielgruppe

Ärzte, die Patienten mit gastroenterologischen Tumoren behandeln

### Ziele

Festlegen eines interdisziplinären Behandlungskonzepts für Patienten mit gastrointestinalen Tumoren zwischen Onkologen, Chirurgen, Strahlentherapeuten, Radiologen, Pathologen und Gastroenterologen

### Methodik

Klinische Vorstellung;

Demonstration der radiologischen, endoskopischen und histologischen Befunde, Diskussion über das Therapiekonzept

### Termine

Jeden Mittwoch 15:15-15:45 im Demonstrationsraum 2 der Radiologie im Johannes Wesling Klinikum Minden

### Kosten

Keine

### Leitung

Zentrum für Innere Medizin  
Schwerpunkt Gastroenterologie, Hepatologie und Infektionskrankheiten  
Prof. Dr. med. Gartung

### Gesamtdauer

0,5 Std.

### Teilnehmer

bis 25 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Keine Anmeldefrist

Patienten können bis zum Veranstaltungstag an Dr. Müssig gemeldet werden

Mail:

**[oliver.muessig@klinikum-minden.de](mailto:oliver.muessig@klinikum-minden.de)**

oder Sekretariat:

Tel. : 0571/790 3001

Die Einladung mit einer Auflistung erfolgt am Vortag per E-mail. Auf Wunsch Aufnahme in den E-mail-Verteiler.

**Zertifizierung mit 2 Punkten pro Veranstaltung für Ärzte**

# Ärztliche Fortbildungen

## Unfallchirurgische / orthopädische Fallkonferenz

### Zielgruppe

Ärzte, die Patienten unfallchirurgisch und/oder orthopädisch behandeln

### Ziele

Ziele: Diagnostik und Versorgungsstrategien/ -prinzipien zur Versorgung bestimmter Verletzungen/ Erkrankungen an Hand von Fallbeispielen; Besprechung und Diskussion von Komplikationsfällen an Hand von Fallbeispielen sowie Erarbeitung von Lösungen; „How to do“ bestimmter Erkrankungen/ Verletzungen

### Methodik

klinische Fallvorstellung, Demonstration radiologischer und anderer relevanter Befunde, Diskussion über das Therapiekonzept, Übersicht über die neuere Literatur

### Termine

Jeden ersten Mittwoch im Monat 15:00-16:00 im Besprechungsraum des Kernbereich 4 im Johannes Wesling Klinikum Minden

### Kosten

Keine

### Leitung

Operatives Zentrum  
Schwerpunkt Unfallchirurgie / Orthopädie

Sekretariat:

Tel. : 0571/790 3501

oder eventuell

Rücksprache mit Dr. Thielke

Tel. : 0571/790 - 53403

**Zertifizierung mit 2 Punkten pro Veranstaltung für Ärzte**

# Pflege

## Fortbildung zum Wundexperten - Basisseminar

### Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Pflegefachkräfte, aber auch MedizinerInnen, med. Fachangestellte, ApothekerInnen, PodologInnen und DiabetesberaterInnen

### Ziele

Auf Grund der Zunahme chronischer Wunden und die durch die Versorgung bedingte Kostenexplosion, fordern nun die Kostenträger im Gesundheitswesen ein modernes und professionell durchgeführtes Wundmanagement, mit dem Ziel, einer verbesserten Wundheilung unter optimalen Bedingungen. Vor diesem Hintergrund wird eine produktunabhängige Fortbildung angeboten. Vermittelt werden Grundkenntnisse und neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Versorgung von chronischen Wunden.

Das Basisseminar endet mit einer Prüfung bestehend aus 20 schriftlichen Fragen sowie einem ca. fünfseitigem Hospitationsbericht. Bei erfolgreichem Abschluss erwerben die TeilnehmerInnen den Abschluss als zertifizierter Wundexperte ICW / TÜV

### Themen

- Haut und Hautpflege
- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Wundarten, Wundheilung
- Wundbeurteilung und -dokumentation
- Wundversorgung und Wundverbände
- Hygiene
- Dekubitus / -prophylaxe
- Ulcus cruris / Prophylaxe / Kompressionsverbandstechniken
- Diabetisches Fußsyndrom und dessen Prophylaxe
- Rechtliche Aspekte
- Kommunikation
- Ernährung und Wundheilung
- Schmerzmanagement
- Hospitation und Bericht (Formalien)

### Termin

**04. - 08. +11. + 18.10.2010**

### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:  
**595,- €; zusätzlich sind an die ICW 60,00 € Prüfungsgebühr zu zahlen**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen in diesem Kurs keine Kursgebühr.

### Leitung

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Initiative chronischer Wunden e.V. ( ICW) und MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums

### Gesamtdauer

48 Std. theoretischer Unterricht plus 2 Tage Hospitation plus 1 Prüfungstag

Basisseminar anerkannt durch die gemeinsame Anerkennungs- und Zertifizierungsstelle von PersCert TÜV und ICW e.V.

### Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.



**64 Punkte**  
pro Basisseminar

# Basale Stimulation® in der Pflege

## Basale Stimulation® in der Pflege – Basisseminar

### Zielgruppe

Pflegende aus Bereichen mit wahrnehmungsgestörten Patienten (Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege) sowie MitarbeiterInnen aus der Frühförderung und Rehabilitation, z. B. Ergotherapie, Heilpädagogik ...

### Grundgedanke

Der dreitägige Grundkurs vermittelt theoretisch und praktisch das Konzept „Basale Stimulation® in der Pflege“.

Die Basale Stimulation® dient der Förderung, Pflege und Begleitung schwer beeinträchtigter Menschen; sie eignet sich vor allem, wenn bei den Betroffenen die Fähigkeiten zur Wahrnehmung, Bewegung oder Kommunikation verändert ist.

Basal stimulierende Pflege ist strukturiert, sie vermittelt Körper und Umwelterfahrungen, berücksichtigt die individuelle Normalität des Menschen, ist sinngebend, sie begleitet und unterstützt den Menschen.

Ziel ist es, durch diesen Kurs befähigt zu werden, basal-stimulierende Pflege selbständig durchzuführen. Der Kurs endet mit einer Zertifizierung und berechtigt weiterführende Kurse zu besuchen.

### Inhalt

- Grundgedanken und Theorie der Basalen Stimulation®
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsveränderungen
- Selbsterfahrung der Wahrnehmung und deren simulierte Veränderungen
- Somatische Stimulation
- Ganzkörperwaschung
- Atemstimulierende Einreibung
- Lagerung
- Vestibuläre Stimulation
- Vibratorische Stimulation
- Kommunikation, Berührung, Nähe, Distanz
- Umsetzungsmöglichkeiten in die Praxis

### Termine

**12./13.07. und 07.09.2010**

### Ort

Ausbildungsakademie,  
Demonstrationsraum FWB

### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:  
**245,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen in diesem Kurs keine Kursgebühr.

### Leitung

Frau A. Templin,  
Lehrerin für Pflege,  
Fachgesundheits- und  
Krankenpflegerin für  
Intensivpflege u. Anästhesie,  
Praxisanleiterin für Basale  
Stimulation

### Gesamtdauer

3 Tage à 9 Std.  
08.00 bis ca. 16.00 Uhr

### Teilnehmerzahl

Bis 16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Acht Wochen vor Beginn.

MitarbeiterInnen des Johannes Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.



**24 Punkte**

# Basale Stimulation® in der Pflege - Workshop

## Liegst du gut? – Möglichkeiten der Bewegung Schwerkranker

### Zielgruppe

Pflegende aus allen Bereichen des Johannes Wesling Klinikums Minden, die bereits ein Basisseminar absolviert haben.

### Inhalte

Umsetzung der Integration von somatischen, vestibulären und vibratorischen Elementen aus der „Basalen Stimulation“ bei der Anbahnung von Bewegung, Lagerung und Mobilisation in die tägliche Pflegepraxis:

- Vorbeugung der (vestibulären/somatischen) Habituation
- Vestibuläre Elemente; Bewegungsgestaltung bei der Lagerung
- Wahrnehmungsfördernde Lagerungen
- Vestibuläre/Vibratorische Elemente zur Vorbereitung der Mobilisation

### Methodik

- Kurzvortrag, Diskussion, Fallbeispiele
- Selbsterfahrungsübungen
- Partner- und Gruppenübungen
- Praktische Übungen

### Termine

**14.07.2010**

1. Termin: 09.30 Uhr
2. Termin: 14.30 Uhr

### Ort

Ausbildungsakademie,  
Demonstrationsraum FWB

### Leitung

Frau A. Templin,  
Lehrerin für Pflege,  
Fachgesundheits- und  
Krankenpflegerin für  
Intensivpflege u. Anästhesie,  
Praxisanleiterin für Basale  
Stimulation

### Gesamtdauer

Ca. 1,5 Stunden

### Teilnehmerzahl

Bis 12 Personen

MitarbeiterInnen des Johannes Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.



**2 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Basale Stimulation® in der Pflege - Workshop

## Schmerz lass nach! – Pflegerische Möglichkeiten – was bietet die Basale Stimulation?

### Zielgruppe

Pflegende aus allen Bereichen des Johannes Wesling Klinikums Minden, die bereits ein Basisseminar absolviert haben.

### Inhalte

Umsetzung von begleitenden Interventionen bei Patienten mit Schmerzen in die tägliche Pflegepraxis:

- Wirkungsebenen des Schmerzes
- Schmerzerfassung
- Pflegerische Möglichkeiten zur Schmerzreduktion
- Was bietet die „Basale“?

### Methodik

- Kurzvortrag, Diskussion, Fallbeispiele
- Demonstration
- Evtl. praktische Übungen

### Termine

**20.07.2010**

1. Termin: 09.30 Uhr
2. Termin: 14.30 Uhr

### Ort

Ausbildungsakademie,  
Demonstrationsraum FWB

### Leitung

Frau A. Templin,  
Lehrerin für Pflege,  
Fachgesundheits- und  
Krankenpflegerin für  
Intensivpflege u. Anästhesie,  
Praxisleiterin für Basale  
Stimulation

### Gesamtdauer

Ca. 1,5 Stunden

### Teilnehmerzahl

Nach Absprache

MitarbeiterInnen des Johannes Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.



**2 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Kinästhetik

## Grundkurs - Kinaesthetics in der Pflege

### Zielgruppe

Pflegende aller Fachbereiche

### Ziele

Die TeilnehmerInnen

- kennen die Bedeutung der eigenen aktiven Bewegung und der Selbstkontrolle von alltäglichen Aktivitäten im pflegerischen Tun
- kennen die grundlegenden Kinaesthetics Konzepte und haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert
- sind in der Lage, Menschen einfacher in ihren Bewegungen anzuleiten und dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen
- entwickeln ihre persönlichen Bewegungs- und Handlingfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren

### Themen

Interaktion, funktionale Anatomie, menschliche Bewegung, Anstrengung, menschliche Funktion, Umgebung

### Methodik

Im Kurs wird mit folgenden Lernschritten gearbeitet:

- Anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte bearbeiten
- Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben
- Praktische Anwendungen aus Ihrem Arbeitsfeld mit Patienten/Bewohnern am Pflegebett bearbeiten
- In der Praxislernphase ist nach Möglichkeit mindestens eine Praxisbegleitung (ca. 30-45 Min.) mit dem Trainer, ggf. mit einem Kinaesthetics Peer-Tutor zu vereinbaren
- Anhand des Arbeitsbuches die Bewegungserfahrungen und deren Bedeutung reflektieren

### Besonderes

Bitte bringen Sie eine Woldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit.

### Termine

**1. Termin: 09./10.03. und 04./05.05.2010**

### Kosten

**Registrierungsgebühr: 25,- €**  
(trägt jede(r) TeilnehmerIn selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:

**245,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Hr. B. Bornemeier,  
Fachgesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege,  
Kinästhetiktrainer

### Gesamtdauer

4 Tage à 8 Std.

### Teilnehmerzahl

bis 16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Acht Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.

# Kinästhetik

## Grundkurs - Fortsetzung

### Registrierung

Nach Beendigung des Grundkurses werden die Adressen beim Kinaesthetics-Institut erfasst. Die Registrierung wird durch die TeilnehmerInnen selbst entweder per E-Mail oder schriftlich beantragt (näheres Prozedere erklärt der (die) jeweilige Trainer(in)). Die Teilnahme an einem „Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem „Kinaesthetics in der Pflege – Aufbaukurs“.



Mitarbeiter/innen der Krankenhäuser Lübecke und Rahden melden sich bitte über **ihre** zuständigen Stations- **und** Pflegedienstleitungen an. In beiden Häusern findet die o.g. Fortbildung separat durch Herrn Bornemeier statt; ebenso werden für beide Häuser interne Terminabsprachen getroffen.

Mitarbeiter/innen des Krankenhauses Bad Oeynhausen melden sich ebenfalls über ihre Bereichs- bzw. Pflegedienstleitung an. Die Fortbildungen führt hier die Kinästhetiktrainerin Frau Mileta durch. Die Termine werden den Bereichen über die Hauspost zugänglich gemacht.“



**32 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Kinästhetik

## Aufbaukurs - Kinaesthetics in der Pflege

### Zielgruppe

Pflegende, die bereits an einem Kinaesthetics in der Pflege Grundkurs teilgenommen haben

### Ziele

- Sie haben die 6 Kinaesthetics Konzepte in der Pflege theoretisch und praktisch vertieft.
- Sie sind in der Lage, zu jedem Konzept eine Definition mit eigenen Worten zu formulieren und können diese mit 1 - 2 Beispielen aus Ihrer Praxis verbinden.
- Sie sind in der Lage, die Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics Konzepte einzuschätzen.
- Dabei benutzen Sie geeignete Vorgehensweisen, welche Ihnen helfen, den entsprechenden Analyseprozess selbstständig zu führen.
- Sie erweitern Ihre persönlichen Bewegungs- und Handlingfähigkeiten. Sie kennen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Patienten.
- Sie haben Ihren eigenen Lernprozess für die nächsten 3 Monaten festgelegt.
- Sie können mit KollegInnen in Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner Kinaesthetics Konzepte austauschen.

### Themen

1. Interaktion
2. Funktionale Anatomie
3. Menschliche Bewegung
4. Anstrengung
5. Menschliche Funktion
6. Umgebung

### Methodik

Im Aufbaukurs wird mit folgenden Lernschritten gearbeitet:

- anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten.
- Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben.

### Termine

**1. Termin: 14./15.09. und 26./27.10.2010**

### Kosten

**Registrierungsgebühr: 25,- €**  
(trägt jede(r) TeilnehmerIn selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

### Kursgebühr:

Externe TeilnehmerInnen:  
**265,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Hr. B. Bornemeier,  
Fachgesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege,  
Kinästhetiktrainer

### Gesamtdauer

4 Tage à 8 Std.

### Teilnehmerzahl

bis 16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden

# Kinästhetik

## Aufbaukurs - Fortsetzung

- zusammen mit KollegInnen aus Ihrem Arbeitsfeld Pflegesituationen analysieren und mit dem Kinaesthetics-Raster dokumentieren.
- in der Praxislernphase ist nach Möglichkeit mindestens eine Praxisbegleitung (ca. 30-45 Min.) mit dem Trainer, ggf. mit einem Kinaesthetics Peer-Tutor zu vereinbaren
- in der Praxis arbeiten und Ihr Handeln anschließend analysieren, verschiedene Aufgaben im Arbeitsbuch lösen und die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren.

### Besonderes

- ⇒ Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung und Schreibmaterial mit.

### Registrierung

Nach Beendigung des Kurses werden die Adressen beim Kinaesthetics-Institut erfasst. Die Registrierung wird durch die TeilnehmerInnen selbst entweder per E-Mail oder schriftlich beantragt (näheres Prozedere erklärt der (die) jeweilige Trainer(in)). Die Teilnahme an einem „Kinästhetik in der Pflege – Aufbaukurs“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der „Kinästhetik in der Pflege–Peer Tutoring Kurs“.

MitarbeiterInnen der Krankenhäuser Lübecke und Rahden melden sich bitte über **ihre** zuständigen Stations- **und** Pflegedienstleitungen an. In beiden Häusern findet die o.g. Fortbildung separat durch Herrn Bornemeier statt; ebenso werden für beide Häuser interne Terminabsprachen getroffen.



**32 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Kinästhetik

## Kinaesthetics in der Pflege – Peer Tutoren - Kurs

### Zielgruppe

Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Kinästhetik-Anwenderinnen, welche an ihrem Arbeitsplatz eine führende Rolle in der Umsetzung des Konzeptes „Kinaesthetics in der Pflege“ haben.

### Ziele

Die TeilnehmerInnen können die Inhalte der sechs Konzepte der Kinästhetik ohne schriftliche Unterlagen in eigenen Worten definieren und mit einer Bewegungserfahrung einem Laien verständlich machen.

### Die Leitidee

Kinästhetik in den Alltag zu integrieren ist eine große Herausforderung. Um die Lernprozesse in der Praxis wirkungsvoll zu gestalten, brauchen die einzelnen Pflegepersonen eine kontinuierliche und individuelle Anleitung.

In der Praxis ist es nicht immer möglich, dass eine ausgebildete Trainerin zur Verfügung steht. Auch sind Lernprozesse immer unter bestimmten Bedingungen wirkungsvoller, wenn die Anleiterinnen (Peer Tutoren) im Praxisumfeld der Pflegenden integriert sind. Der Einsatz von Peer Tutoren ist für die Lernenden eine zusätzliche wirkungsvolle Unterstützung für ihren individuellen Lernprozess.

### Vorbereitung

Die TeilnehmerInnen erhalten vier Wochen vor Kursbeginn eine Vorbereitungsaufgabe. Diese umfasst die Analyse eines Patientenbeispiels und eine Ist-Aufnahme des Lernprozesses auf der eigenen Abteilung.

### Termine

#### **Vorankündigung für 2011**

Beginn Ende 1. Quartal bis Mitte 4. Quartal

### Kosten

#### **Registrierungsgebühr: 50,- €**

(trägt jede(r) TeilnehmerIn selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

#### **Kursgebühr:**

Externe TeilnehmerInnen:  
**595,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Hr. B. Bornemeier,  
Fachgesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege;  
Kinästhetiktrainer/in

### Gesamtdauer

7 Tage à 8 Std. plus  
Arbeitsaufträge in der  
Praxislernphase

### Teilnehmerzahl

bis 12 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden

# Kinästhetik

## Peer Tutoren - Kurs - Fortsetzung

### **Besonderes**

Bitte bringen Sie eine Woldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit.

### **Teilnahmebedingungen**

Absolvierter Grund- und Aufbaukurs Kinästhetik in der Pflege

### **Registrierung**

Nach Beendigung des PeerTutoren - Kurses werden die Adressen beim Kinaesthetics-Institut erfasst. Die Registrierung wird durch die TeilnehmerInnen selbst entweder per E-Mail oder schriftlich beantragt (näheres Prozedere erklärt der (die) jeweilige Trainer(in)).



**56 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Kinästhetik

## Kinaesthetics – Schulungen im Klinikum Minden

### Zielgruppe

Pflegende und andere Berufsgruppen des Johannes Wesling Klinikum Minden, die mit Patienten arbeiten

### Ziele und Inhalte

- Kinaesthetics - ein Bestandteil in unserem Pflegeleitbild?
- Verbindlichkeiten und Nachhaltigkeit im kinaesthetischen Lernprozess erzeugen

### Strukturen und Maßnahmen

- möglichst alle Kollegen haben einen Grundkurs besucht
- mindestens 50% aller Kollegen haben einen Aufbaukurs
- möglichst jede Abteilung hat einen Kinaesthetics Peer Tutor
- regelmäßige Schulungen für Grund- und Aufbaukurssteilnehmer
- regelmäßige Schulungen für Peer Tutoren (Vertiefungstage)
- flächendeckende systematische Schulungen in der Praxis

### Kinaesthetics Schulungen in der Praxis:

- sollen bereichsbezogen (Stationsweise) sein
- in den laufenden Betrieb integriert sein
- sich über einen gewissen Zeitraum erstrecken (ca. 1 Woche)
- danach evaluiert werden (Standortbestimmung, Lernzuwachs etc.)
- dann Wechsel des Bereiches (Ablauf folgt wie oben)
- nach 2 – 4 Zyklen Visite in den schon geschulten Bereichen (Evaluation)

Nach diesem Schema ist es dann möglich, alle Bereiche im Haus zu versorgen und damit eine flächendeckende Einführung von Kinaesthetics zu erreichen.

### Termine, Teilnehmerzahl und Dauer:

werden durch den Trainer bekanntgegeben

### Leitung

Hr. B. Bornemeier,  
Fachgesundheits- u. Kranken-  
pfleger für Intensivpflege,  
Kinästhetiktrainer



**1 Punkt**  
pro Stunde

# Kinästhetik

## Vertiefungstage - Kinaesthetics

### Zielgruppe

Pflegende und MitarbeiterInnen aus allen Fachbereichen, die bereits einen Grund- oder Aufbaukurs absolviert haben

### Ziele

Sie haben hier die Möglichkeit das Wissen, das Sie mit dem Abschluss Ihres Kinaesthetics Grund- bzw. Aufbaukurses erworben haben, zu erweitern; die offenen Fragen zu den Konzepten zu klären; Pflegesituationen zu analysieren und anhand ihrer Patientenbeispiele zu bearbeiten.

### Besonderes

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken mit.

MitarbeiterInnen der Krankenhäuser Lübbecke und Rahden melden sich bitte über **ihre** zuständigen Stations- **und** Pflegedienstleitungen an. In beiden Häusern findet die o.g. Fortbildung separat durch Herrn Bornemeier statt; ebenso werden für beide Häuser interne Terminabsprachen getroffen.

### Termine

- 1. Termin: 16.03.2010**
- 2. Termin: 16.11.2010**

### Kosten

#### Kursgebühr:

Externe TeilnehmerInnen:  
**85,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Hr. B. Bornemeier,  
Fachgesundheits- u. Kranken-  
pfleger für Intensivpflege,  
Kinästhetiktrainer

### Gesamtdauer

1 Tag à 8 Std.

### Teilnehmer

Bis 16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn.

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.



**8 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Kinästhetik

## Vertiefungstage für Peer Tutoren - Kinaesthetics

### Zielgruppe

Pflegende und MitarbeiterInnen aus allen Fachbereichen, die bereits einen Peer-Tutoren-Kurs absolviert haben.

### Ziele

Sie haben hier die Möglichkeit das Wissen, das Sie mit dem Abschluss Ihrer Kinaesthetics Grund-, Aufbau-, und Peer-Tutoren-Kurse erworben haben, zu erweitern;  
die offenen Fragen zu den Konzepten zu klären;  
Pflugesituationen zu analysieren und anhand ihrer Patienten-Beispiele zu bearbeiten und neue Ideen und Anregungen für Kinaesthetics-Kurse in der Ausbildung von Gesundheits- und Krankenpflegepersonal zu entwickeln.

### Besonderes

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und warme Socken mit.

MitarbeiterInnen der Krankenhäuser Lübbecke und Rahden melden sich bitte über **ihre** zuständigen Stations- **und** Pflegedienstleitungen an.  
In beiden Häusern findet die o.g. Fortbildung separat durch Herrn Bornemeier statt; ebenso werden für beide Häuser interne Terminabsprachen getroffen.

### Termine

**1. Termin: 17.03.2010**

**2. Termin: 17.11.2010**

### Kosten

#### Kursgebühr:

Externe TeilnehmerInnen:  
**95,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Hr. B. Bornemeier,  
Fachgesundheits- u. Krankenpfleger für Intensivpflege,  
Kinästhetiktrainer

### Gesamtdauer

1 Tag à 8 Std.

### Teilnehmer

Bis 16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Acht Wochen vor Beginn.

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.



**8 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Kinästhetik

## Kinästhetik Infant Handling – Vertiefungstag

### Zielgruppe

Fachleute aus dem Bereich Pädiatrie/Frühförderung /Familienberatung, die mit Neugeborenen, Frühgeborenen, Kleinstkindern und Kindern mit Behinderungen pflegerisch, pädagogisch und/oder therapeutisch arbeiten, d.h. MitarbeiterInnen aus den Bereichen Kinderkrankenpflege, Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie, Hebammen, HeilpädagogInnen, Eltern mit Kleinstkindern.

### Inhalte

- Orientierung an den Bedürfnissen und dem aktuellen Stand der Teilnehmerinnen
- Wiederholung einzelner Konzepte in Anlehnung an die Anliegen der Teilnehmer
- Auffrischung und Vertiefung alter Inhalte
- Praxistransfer mit Stationsbesuch

### Themen

Interaktion, Funktionale Anatomie, Menschliche Bewegung und Funktion, Anstrengung, Menschliche Funktion, Gestaltung und Umgebung, Praktische Anwendung

### Besonderes

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme wärmende Kleidung, warme Socken, Waschlappen, Handtücher, eine bewegliche Puppe und Schreibmaterial mit.

### Registrierung

Nach Beendigung des Grundkurses werden die Adresen beim Kinaesthetics-Institut erfasst. Die Registrierung wird durch die TeilnehmerInnen selbst entweder per E-Mail oder schriftlich beantragt. Die Teilnahme an einem Kinästhetik Infant Handling Grundkurs in der Pflege ist Voraussetzung für die Teilnahme.

### Termine

**1. Termin: 01.10.2010**

### Kosten

Externe TeilnehmerInnen: **95,- €**  
MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Frau Hartz, Kinästhetiktrainerin

### Gesamtdauer

1 Tag à 8 Std.

### Teilnehmerzahl

bis 16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- und Pflegedienstleitung anmelden.



**8 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Kinästhetik

## Kinästhetik Infant Handling – Grundkurs

### Zielgruppe

Fachleute aus dem Bereich Pädiatrie/Frühförderung/Familienberatung, die mit Neugeborenen, Frühgeborenen, Kleinstkindern und Kindern mit Behinderungen pflegerisch, pädagogisch und/oder therapeutisch arbeiten, d.h. MitarbeiterInnen aus den Bereichen Kinderkrankenpflege, Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie, Hebammen, HeilpädagogInnen, Eltern mit Kleinstkindern.

### Ziele

Das Erlernen der Konzepte der Kinästhetik als Einführung in die Möglichkeiten der Entwicklungs- und Lernförderung durch „Interaktion durch Berührung und Bewegung“ mit Säuglingen, Kleinstkindern und Kindern in diesem Entwicklungsstand

Die Erweiterung der persönlichen Bewegungsfähigkeiten, um den eigenen Körper als Mittel in der Interaktion mit kleinen Kindern einsetzen zu können. Erwerb von Handling-Fähigkeiten durch praktische Anwendung des Erlernten mit anderen KursteilnehmerInnen und Puppen.

Vermittlung der gemeinsamen Erfahrungs- und Handlungsgrundlage zur Unterstützung des interdisziplinären Austausches.

### Themen

Interaktion, Funktionale Anatomie, menschliche Bewegung und Funktion, Anstrengung, menschliche Funktion, Gestaltung und Umgebung, praktische Anwendung

### Besonderes

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme wärmende Kleidung, warme Socken, Waschlapen, Handtücher, eine bewegliche Puppe und Schreibmaterial mit.

### Termine

**Vorankündigung für 2011!!!**

### Kosten

Externe TeilnehmerInnen: voraussichtlich **245,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

**Registrierungsgebühr: 25,- €**

(trägt jede(r) TeilnehmerIn selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

### Leitung

Frau Hartz, Kinästhetiktrainerin

### Gesamtdauer

3 Tage à 8 Std.

### Teilnehmerzahl

bis 16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflege-dienstleitung anmelden.



**24 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Pflege - Reanimationsübungen

## BLS (Basic Life Support) Grundlagen – Praktische Übungen

### Zielgruppe

**Alle** MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden die am Patienten tätig sind.

**Bitte beachten:** Die Mitarbeiter/innen der Pädiatrie werden in speziellen Schulungen durch Pädiater unterwiesen. Die entsprechenden Fortbildungstermine sind bitte innerhalb der Klinik zwischen den Stations-teams und den einzelnen Ärzten/Ärztinnen zu verabreden.

### Ziele

Die TeilnehmerInnen sind in der Lage zu erkennen ob sich ein Patient in einer lebensbedrohlichen Situation befindet und den Handlungsablauf (StoP) für die Reanimation zu starten.

Kennen die lebensrettenden Sofortmaßnahmen (Basic Life Support – BLS, bzw. Advanced Life Support - ALS) und leiten diese unverzüglich ein.

Können die notwendigen Medikamente und Materialien zur Reanimation bzw. Intubation korrekt anreichen

### Inhalte

Zu Beginn der Veranstaltung erfolgt eine kurze Wiederholung theoretischer Inhalte.

In praktischen Unterweisungen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse in der cardiopulmonalen Reanimation auffrischen. Zudem haben Sie Gelegenheit sich über die (evtl. bereichsspezifischen) Probleme im Reanimationsfall in der Teilnehmerrunde auszutauschen.

### Besonderes

Es handelt sich bei diesem Fortbildungsthema um eine Aufgabe, die im Krankenpflegegesetz ausdrücklich auch den Pflegenden übertragen ist.

Krankenpflegepersonen sollten daher alle 2 Jahre ihre Kenntnisse bzgl. der Einleitung, Durchführung und Assistenz bei der Wiederbelebung erneuern.

### Termine

Werden für die Kliniken und Bereiche in Absprache mit den jeweiligen Pflegedienstleitungen bekanntgegeben bzw. können auch Anfragen von Bereichen an die IBF gestellt werden.

### Kosten

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Herr Nahrwald  
Dipl.-Berufspädagoge (FH),  
Fachgesundheits- u. –Kranken-  
pfleger für Intensivpflege u.  
Anästhesie

und

Herr Haupt,  
Fachgesundheits- u. –Kranken-  
pfleger für Intensivpflege u.  
Anästhesie

### Gesamtdauer

Ca. 1 bis 1,5 Std.

### Teilnehmerzahl

bis 16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Nach Absprache

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf gesonderten Listen (werden verteilt) über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.



**2 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Fachpflege und Ärzte- Reanimationsübungen

## ALS (Advanced Life Support) Theorie – Megacode-Training

### Megacode – Training / Reanimation

Die Notfallbehandlung und Reanimation stellt im Krankenhausalltag eine besondere Herausforderung dar. Deswegen müssen gerade MitarbeiterInnen aus besonders exponierten Bereichen effizient und reibungslos zusammenarbeiten, um für den Patienten ein optimales Ergebnis zu erlangen.

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen des **Johannes Wesling Klinikums Minden** aus den Bereichen der Anästhesie, Intensivbereiche, zentrale Notaufnahme und Reanimationsteams.

Bitte beachten: Die Mitarbeiter/innen der Pädiatrie werden in speziellen Schulungen durch Pädiater unterwiesen. Die entsprechenden Fortbildungstermine sind bitte innerhalb der Klinik zwischen den Stationsteams und den einzelnen Ärzten/Ärztinnen zu verabreden.

### Ziele

Teamorientiertes Notfalltraining bei dem die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt werden, ein Advanced Life Support durchzuführen, sie sollen algorithmuskonformes Arbeiten anhand der ERC-Leitlinien erlernen.

### Inhalte

Der theoretische Teil umfasst die aktuellen ERC-Leitlinien zur Reanimation. Neben wichtigen Kenntnissen zur Teambildung, Kommunikation und Zwischenfallmanagement werden realitätsnahe Übungsszenarien am Megacode-Trainer bearbeitet. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit Kenntnisse in verschiedenen Rollen des Reanimationsteams zu sammeln. Reflektion und Auswertung der Fallbeispiele haben einen wichtigen Stellenwert, um Abläufe und Strategien verbessern zu können.

### Termine

Werden für die betreffenden Kliniken und Bereiche in Absprache mit den jeweiligen Trainern bekanntgegeben (s. ärztl. Fortbildungskalender)

- a) **Reanimationsteams**  
**Dr. M. Kluth bzw. Sekretariat der Anästhesie**
- b) **Intensivbereiche**  
**Über die IBF bzw. Herrn Rüdiger Haupt (I 14)**
- c) **Fachweiterbildung:**  
**Im Rahmen des Kurses Intensivpflege und Anästhesie**

### Kosten

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Dozenten

Herr Nagel,  
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie

Dr.med. Kluth, Anästhesie

Herr Haupt,  
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie

Herr Nahrwold  
Dipl.-Berufspädagoge (FH),  
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie

### Gesamtdauer

Ca. 4 – 6 Stunden Std.

# Fachpflege und Ärzte- Reanimationsübungen

## ALS (Advanced Life Support) - Fortsetzung

### Ablauf des Megacodetrainings

- Organisation des Arbeitsplatzes
- BLS
- EKG Beurteilung
- Defibrillation
- Venenpunktion
- Medikamentengabe
- Intubation

### Besonderheiten

Grundlagenkurs für Reanimation sollte nicht länger als sechs Monate zurückliegen um effizient arbeiten zu können

### Teilnehmerzahl

Max. 10 Personen

### Ende der Anmeldefrist nach Absprache

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte über die jeweilige Abteilungs-, bzw. Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.



**4 - 6 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Pflege / Weiterbildung

## Qualifikationskurs Stroke Unit

### Zielgruppe

Pflegende aus den Bereichen von Stroke Units; Pflegestationen, die auch Schlaganfallpatienten versorgen; Altenpflegeheime und Reha-Einrichtungen

### Ziele

Der Qualifikationskurs gibt einen aktuell-wissenschaftlichen Kenntnisstand über das Krankheitsbild „Schlaganfall“ mit seinen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen.

Der/die Teilnehmerin lernt die pflegerischen Aufgaben einer Stroke Unit kennen und wird in die praktischen Überwachungsabläufe eingeführt.

Der/die Teilnehmerin setzt sich mit der geplanten Prozesspflege als gesundheitsfördernde Lebenshilfe unter Aktivierung der physischen, psychischen und sozialen Ressourcen auseinander.

Der/die Teilnehmerin lernt bestimmte Wertvorstellungen als Voraussetzung für eine fördernde Prozesspflege kennen. Er/sie soll eigene Verhaltensweisen analysieren können und eine evtl. noch vorherrschende „versorgende“ Pflege in eine „aktiv-fördernde“ Pflege verändern können.

Er/sie soll anhand verschiedener Assessments Informationen über den Patienten gewinnen und die vorgestellten pflegerischen Konzepte situationsgerecht einsetzen können. Außerdem wird versucht dem/der Teilnehmerin das Einsetzen der Pflegeplanung als ein Instrument der professionellen Krankenpflege näherzubringen.

Er/sie soll für eine Umgebung sorgen können, die einer positiven Entwicklung förderlich ist und ein hohes Maß an Sicherheit beinhaltet.

Der Qualifikationskurs ist schwerpunktmäßig darauf konzipiert, die Pflege zu verbessern, die Kompetenzen der Pflegenden zu erweitern und die therapeutischen Anteile der Pflege transparenter zu machen.

### Gesamtdauer

3 Blöcke à 2 bzw. 1 Woche(n)

### Termine 2010

**1. Block: 07. bis 11.06.2010**

**2. Block: 05. bis 09.07.2010**

**3. Block: 06. bis 17.09.2010**

**4. Block: 25. bis 29.10.2010**

**Colloquium: 26.11.2010**

### Raum:

Ausbildungsakademie, 3. Etage

### Kosten

#### Kursgebühr:

Externe TeilnehmerInnen:

**1550,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikum Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Frau Hoefermann,  
Dipl.-Berufspädagogin (FH),  
Fachgesundheits- u.  
Kinderkrankenpflegerin in der  
Päd. Intensivpflege u.  
Anästhesie

### Teilnehmerzahl

bis 18 Personen

### Ende der Anmeldefrist

16 Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.

Der Qualifikationskurs ist durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft (DSG) anerkannt

## Pflege / Weiterbildung

### Qualifikationskurs Stroke Unit - Fortsetzung

In diesem Sinne ist der Qualifikationskurs auch für Pflegende außerhalb einer Stroke Unit interessant, die Schlaganfallpatienten in der Frühphase pflegen. Frührehabilitation beginnt am Aufnahmetag.

#### Inhaltsschwerpunkte

- Physiologische Grundlagen/Anatomie
- Pathophysiologie des Schlaganfalls
- Apparative Diagnostik
- Pflegerische Überwachung
- Kompaktkurs in Anlehnung an das Bobath-Konzept (Physio-, Ergotherapie und Logopädie)
- EKG-Grundkurs
- Medikamentöse Therapie
- Kommunikation (Übungen zu ausgewählten Kommunikationsschwerpunkten aus dem Arbeitsalltag)
- Basale Stimulation in der Pflege (Basisseminar)
- Einarbeitung in die Pflegeplanung/-diagnostik
- Arbeiten mit Qualitätsstandards
- Kinästhetik (Schwerpunkt Schlaganfallpatient)
- Ernährungsprobleme
- Logopädische Diagnostik und –therapie
- Modell der ganzheitlich-rehabilitativen Prozesspflege bei Schlaganfallpatienten (Krohwinkel)
- Qualitätsentwicklung und –sicherung
- Neuropsychologie
- Überleitung in AHB, ambulante Pflege u.a.
- Vorbereitung und Anleitungen zur Erstellung einer eigenen Abschlussarbeit im Rahmen eines Symposiums

#### Besonderes

...erfahren Sie nach Teilnahmebenachrichtigung rechtzeitig in einem gesonderten Anschreiben bzw. auf Broschüren im Intranet / Internet unter: <http://www.mkk-nrw.de>, weiter unter "download"

#### Termine in 2011 !!!

**Voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2011**

**Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein mindestens einwöchiges Praktikum auf einer zertifizierten Stroke Unit (falls man nicht schon in einem solchen Bereich gearbeitet hat bzw. arbeitet)**



**200 Punkte**  
pro Kurs

# Pflege / Weiterbildung

## ...zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter

### Zielgruppe

Pflegende aus allen Fachbereichen

### Voraussetzungen

Mindestens zweijährige Berufserfahrung nach Erteilung der Erlaubnisurkunde

### Lehrgangsziele

PraxisanleiterInnen sind direkte Kontaktpersonen für die SchülerInnen zwischen dem praktischen Einsatzort und der Schule. Sie tragen im Wesentlichen dazu bei, die Verknüpfung des im Unterricht Gelernten mit den erforderlichen beruflichen Anforderungen herzustellen. Die Praxisanleiter sollen befähigt werden, Lernprozesse der SchülerInnen in der Pflegepraxis zu initiieren, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Die Praxisanleiter sollen die Ziele der Ausbildungsrichtlinien für die staatlich anerkannten Kranken- und Kinderkrankenpflegeschulen in NRW kennen lernen, um die Praxisanleitung entsprechend den curricularen Vorgaben der Schule durchzuführen und an der Weiterentwicklung dieser Vorgaben mitzuwirken.

Die Teilnahme an diesem Lehrgang befähigt die "zukünftigen" Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter die Anleitungssituationen in Zusammenarbeit mit dem Stationsteam zu planen, und die Auszubildenden in der Krankenpflege während ihres praktischen Einsatzes auf der Station kompetent und partnerschaftlich zu begleiten.

### Termin

**08. bis 15.11.2010**

**17. bis 21.01.2011**

**14. bis 21.03.2011**

**23. bis 27.05.2011**

### Ort

Hafenschule, 2. Etage,  
Unterrichtsraum FWB und  
KH Lübbecke

### Kursgebühr:

Externe TeilnehmerInnen:  
**855,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden  
zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Krankenpflegeschulen der  
Kliniken im Mühlenkreis in  
Kooperation mit der IBF

### Gesamtdauer

Ca. 216 Std.

### Teilnehmerzahl

bis 24 Personen

### Ende der Anmeldefrist

15. September 2010

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden  
bewerben sich mit den üblichen  
Bewerbungsunterlagen unter  
Zustimmung der jeweiligen  
Stations- **und** Pflegedienst-  
leitung



**176 Punkte**  
pro Kurs

# Pflege / Weiterbildung

## ... zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter - Fortsetzung

### **Inhalte sind u.a.**

- Kommunikation, Interaktion und Wahrnehmung in Anleitungssituationen
- Grundlagen und Voraussetzungen des Lernens und Lehrens
- Grundregeln des Lernens
- Motivieren und Motivation
- Prozess der Anleitung
- Planung und Durchführung der Anleitung
- Beurteilungsgespräche/Instruktionsverfahren
- Methoden der praktischen Ausbildung
- Ausbildungsrecht
- Methoden der Reflektion
- Pflegekompetenz
- Pflegekonzepte
- Qualitätssicherung
- Praxisberatung - Supervision von Anleitungssituationen
- Strukturelle Rahmenbedingungen
- Haftungsrecht

### **Umfang der Weiterbildung, Leistungsnachweise, Prüfungen**

Die Weiterbildung wird gemäß § 2 Abs. 2 Satz 4 KrPfiAPrV durchgeführt (mind. 200 Stunden, davon 160 Stunden theoretische Weiterbildung und 40 Stunden praktische Weiterbildung).

Die berufspädagogische Weiterbildung schließt mit einer mündlichen und praktischen Prüfung ab. Hierbei werden vor allem die Anleitungsfähigkeit und die Fähigkeit zur Durchführung praktischer Prüfungen geprüft.

## Pflege / Weiterbildung

### für die Fachkrankpflege in der Intensivpflege und Anästhesie

#### Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie

Die o.g. Weiterbildungsstätte des Johannes Wesling Klinikums Minden ist staatlich anerkannt für die Weiterbildungslehrgänge „Intensivpflege und Anästhesie“ und „Pädiatrische Intensivpflege und Anästhesie“.

#### Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger(in) bzw. Gesundheitskinder- und Kinderkrankenpfleger(in) mit abgeschlossener Berufsausbildung. Teilzeitbeschäftigte können die Weiterbildung in vier Jahren absolvieren.

#### Zugangsvoraussetzungen

Mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem Examen, davon eine halbjährige Tätigkeit in einer entsprechenden Fachabteilung vor Lehrgangsbeginn

#### Inhalte

Die Unterstützung, Übernahme und Wiederherstellung der Aktivitäten des Lebens beim kritisch kranken Patienten mit manifesten oder drohenden Störungen vitaler Funktionen. Es werden spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezugs vermittelt. Dazu gehören eine geplante Intensivpflege als gesundheitsfördernde Lebenshilfe unter Aktivierung der physischen, psychischen und sozialen Ressourcen, die lindernde Pflege, die Sterbebegleitung, eine präventive und begleitende Gesundheitsberatung. Bedienung und Überwachung der technischen Geräte, sachkundiger Umgang mit Hilfs- und Arzneimitteln, Mitwirkung an lebensrettenden Sofortmaßnahmen einschließlich künstlicher Beatmung und Einleitung erforderlicher Sofortmaßnahmen gehören ebenso zum Lehrplan. Insgesamt beinhaltet die Weiterbildung mindestens 720 Stunden Theorie und mindestens 1200 Stunden Praxis.

#### Gesamtdauer

In der Regel 2 Jahre je nach wöchentlicher Arbeitszeit

#### Termine

**Nächster Kursbeginn am 01.01.2011; dann wieder zum 01.01.2013**

#### Kursgebühr:

Externe TeilnehmerInnen:  
**auf Anfrage**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

#### Registrierungsgebühr: 25,- €

Für den ggf. beinhalteten Kinästhetik Grundkurs (trägt jede(r) TeilnehmerIn selbst; wird zu Kursbeginn eingesammelt)

#### Leitung

Frau A. Templin, Lehrerin für Pflege, Fachgesundheits- u. Krankenpflegerin für Intensivpflege u. Anästhesie

#### Teilnehmerzahl

Bis 20 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Vier Monate vor Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bewerben sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen unter Zustimmung der jeweiligen Stations- **und** Pflegedienstleitung:

Johannes Wesling Klinikum Minden  
Berufliche Fort- u. Weiterbildung  
Herr Nahrwold  
Hans-Nolte-Str. 1  
32423 Minden



**8 Punkte**  
pro Unterrichtstag

# Pflege / Weiterbildung

## für die Fachkrankenpflege im Operationsdienst

### Weiterbildungsstätte „im Operationsdienst“

Die o.g. Weiterbildungsstätte des Johannes Wesling Klinikum Minden ist staatlich anerkannt für den Weiterbildungslehrgang „im Operationsdienst“.

### Zielgruppe

Gesundheits- und Krankenpfleger(in) bzw. Gesundheitskinder- und Kinderkrankenpfleger(in) mit abgeschlossener Berufsausbildung  
Teilzeitbeschäftigte können die Weiterbildung in vier Jahren absolvieren.

### Zugangsvoraussetzungen

Mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem Examen, davon eine halbjährige Tätigkeit in einer entsprechenden Fachabteilung vor Lehrgangsbeginn

### Inhalte

Die TeilnehmerInnen werden im Rahmen der praktischen und theoretischen Weiterbildung im Operationsdienst mit den vielfältigen Aufgaben des Operationsdienstes vertraut gemacht.

Die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen werden auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezugs vermittelt. Integriert wird bei Bedarf ein zertifizierter Lehrgang zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz (gemäß §23 Abs. 4 RÖ V).

Insgesamt beinhaltet die Weiterbildung mindestens 720 Stunden Theorie und 2000 Stunden praktischer Anleitung. Die Weiterbildung schließt mit einer mündlichen, praktischen und schriftlichen Prüfung ab.

### Gesamtdauer

In der Regel 2 Jahre je nach wöchentlicher Arbeitszeit

### Termine

**Nächster Kursbeginn am 01.01.2011; dann wieder zum 01.01.2013**

### Kursgebühr:

Externe TeilnehmerInnen:  
**auf Anfrage**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Herr F. Haseloh, Lehrer für Pflege, Fachgesundheits- u. Krankenpfleger im Operationsdienst

### Teilnehmerzahl

Bis 15 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Drei Monate vor Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bewerben sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen unter Zustimmung der jeweiligen Stations- **und** Pflegedienstleitung:

Johannes Wesling Klinikum Minden  
Berufliche Fort- u. Weiterbildung  
Herr Nahrwold  
Hans-Nolte-Str. 1  
32423 Minden



**8 Punkte**  
pro Unterrichtstag

## Pflege / Weiterbildung

### „Leiden“ oder „Leiten“ als Stationsleitung?

#### Zielgruppe

Stationsleitung und deren Stellvertretungen

#### Themen

Im ersten Teil der Veranstaltung werden Themen aus den Bereichen Dienstbesprechung, motivierende Teambesprechung sowie Mitarbeitermotivation vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum angeregten Gedankenaustausch.

Der zweite Teil der Fortbildung beschäftigt sich mit dem Aspekt des Mitarbeitergespräches. Hierüber werden zunächst theoretische Grundlagen vermittelt, anschließend gibt es Gelegenheit für exemplarische Übungssequenzen.

#### Termine

**20.05.2010**

**Von 08.00 bis ca. 13.00 Uhr**

**Im Hörsaal der  
Ausbildungsakademie**

#### Kursgebühr:

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden zahlen  
keine Kursgebühr.

(Externe TeilnehmerInnen:  
**65,00 €**)

#### Leitung

Frau Ilona Nothan  
und DozentInnen

#### Teilnehmerzahl

Bis 30 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Veranstaltungs-  
beginn

MitarbeiterInnen des Johannes  
Klinikums Minden bitte auf dem  
üblichen Anmeldeformular über  
die jeweilige Stations- **und**  
Pflegedienstleitung anmelden.



**5 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Pflege / Weiterbildung

### „Umgang mit Veränderungen – Gehen oder Bleiben?“

#### Zielgruppe

MitarbeiterInnen aus der Berufsgruppe der Pflege

#### Inhalte

In dieser Fortbildungsveranstaltung werden Themen aus den Bereichen vorgestellt

- Pflegedokumentation
- Wissensaustausch im Team
- Mobbing am Arbeitsplatz

vor. Außerdem werden Aspekte des Mitarbeitergespräches zwischen Leitungen und MitarbeiterInnen vorgestellt. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Gedankenaustausch.

#### Termine

**20.05.2010**

**Von 14.15 bis ca. 16.00 Uhr**

**Im Hörsaal der  
Ausbildungsakademie**

#### Kursgebühr:

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.  
(Externe TeilnehmerInnen:  
**35,00 €**)

#### Leitung

Frau Ilona Nothan  
und DozentInnen

#### Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

#### Ende der Anmeldefrist

Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- **und** Pflegedienstleitung anmelden.



**3 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Berufsübergreifend

## Lehrgang zum /zur technischen Sterilisationsassistenten/in

### Zielgruppe

ArzthelferInnen, MitarbeiterInnen, Pflegende etc. die mit der Sterilgutaufbereitung beschäftigt sind

### Ziel

Durch die Fortbildung sollen die teilnehmenden Personen befähigt werden, im Sinne der Qualitätssicherung, einen qualitätsgerechte Aufbereitung von Instrumenten und Geräten durchzuführen.

### Inhalte

- Geschichtliche Entwicklung der ZSVA
- Rechtliche Grundlagen
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Biologische Grundlagen
- Grundlagen der Desinfektion
- Grundlagen der Mikrobiologie und der Krankenhaushygiene
- Dokumentation von Medizinprodukten
- Instrumentenkunde und –aufbereitung
- Packmittel, Packorganisation u. Logistik
- Grundlagen der Sterilisation
- Qualitätsmanagement
- Normung, Dokumentation u. Validierung
- Zusammenarbeit mit internen und externen Leistungsbereichen bzw. Firmen

### Termine

**28. bis 30.01. + 18. bis 20.03. + 21. bis 23.04. + 27.04.2010**

### Ort

Ausbildungsakademie, 3. Etage, Unterrichtsraum IBF

### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:  
**525,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Herr Prof. Dr. med. F.-J. Schmitz (Klinikum Minden);  
Frau Vera Sielhöfer (fachlich) Herz- u. Diabeteszentrum NRW;  
Herr Nahrwold  
Dipl.-Berufspädagoge (FH),  
Fachgesundheits- u. –Krankenpfleger für Intensivpflege u. Anästhesie

### Gesamtdauer

80 Std.

### Teilnehmer

bis max. 15 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Acht Wochen vor  
Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Bereichs- oder Stations- und Pflegedienstleitung anmelden.



**80 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Berufsübergreifend

## Fortbildung für Hygienebeauftragte

### Zielgruppe

Benannte Hygieneansprechpartner aller Berufsgruppen

### Ziele

Es handelt sich um eine fortlaufende Fortbildung der Hygieneansprechpartner. Im Vordergrund der Veranstaltung steht das Vermitteln von aktuellen Erkenntnissen, Gesetzen und Problembereichen.

### Inhalte

- Aktuelle Themen

### Methodik

- Arbeitskreise
- Vortrag
- Diskussion

### Termine

**11.05.2010 und**

**09.11.2010**

Johannes Wesling Klinikum  
Minden, Hörsaal  
14.00 – ca. 15.30 Uhr

### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:

**25,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden und der Mühlenkreiskliniken zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Prof. Dr.med. Schmitz,  
Labor/Hygieniker

### Gesamtdauer

1,5 Std.

### Teilnehmer

unbegrenzt

### Ende der Anmeldefrist

Zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- und Pflegedienstleitung bzw. Vorgesetzten anmelden.



**2 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Berufsübergreifend

### „Selbstpflege“ Dem Stress aktiv begegnen: Ich nehme mir Zeit für

....

#### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen

#### Inhalte:

Der erste Teil der Veranstaltung beschäftigt sich mit:

- Der Bedeutung und den Auswirkungen von Stress
- Dem Erkennen von persönlichen Stressoren im beruflichen Alltag
- Der eigenen Haltung im Berufsalltag

Im zweiten Teil erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit:

- Selbstpflegemöglichkeiten im beruflichen Kontext zu erkennen und einen „Selbstpflegeplan“ zu erstellen
- (Sofort) –Taktiken im Umgang mit Stress einzuüben

#### Besonderes:

Bitte mitbringen:

- Decke
- Isomatte
- Kleines Kissen
- Bequeme Kleidung
- Schreibzeug

#### Termin

**05.05.2010**

08.00 – 15.30 Uhr

Ausbildungsakademie, 3. Etage,  
Unterrichtsraum IBF

#### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:

**95,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden  
zahlen keine Kursgebühr.

#### Leitung

Fr. Kerstin Hofermann,  
Fachgesundheits- u. Kinder-  
krankenschwester Päd. I&A,  
Dipl.-Berufspädagogin (FH);

Herr Jörg Nahrwold  
Fachgesundheits- u.  
Krankenpfleger. I&A, Dipl.-  
Berufspädagoge(FH);

#### Gesamtdauer

1 Tag à 8 Stunden

#### Teilnehmerzahl

Bis max. 12 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor  
Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden bitte  
auf dem üblichen Anmelde-  
formular über die jeweilige  
Stations- und Pflegedienst-  
leitung anmelden.



**8 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Berufsübergreifend

# „Möglichkeiten der Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Lebensfreude“

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen

### Inhalte und Ziele

Leitthema sollen Möglichkeiten der Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Lebensfreude sein. Es erwartet Sie ein interessanter Workshop der Körper und Seele berührt.

Inhalte des Erfahrungsworkshops sind klassische Massagen mit Aromaölen; Wärmetherapie (Fangopackung oder Infrarotlicht); Shiatsu-Einzelsitzung und wechselnde (Körper-) Entspannungsverfahren aus den Bereichen „Muskelentspannung nach Jacobson“, „Feldenkrais“, „Yoga“, „aktive Meditation“ und „fernöstliche Heilgymnastik“

### Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung und warme Socken

Jede(r) Teilnehmerin/Teilnehmer erhält ein Zertifikat welches auch als Quittung dient!

Der Teilnehmerplatz ist verbindlich reserviert bei Zahlungseingang des Workshoppreises auf die Kont-Nr. 579 208. Einzuzahlen bei der Kasse des Johannes Wesling Klinikum Minden neben dem Infoplatz in der Eingangshalle.

Verwendungszweck: Workshop Nr. .... für „Gesundheit u. Lebensfreude“ am .....2010. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Es freuen sich über Ihr Erscheinen das Team der Physiotherapie/Physikalische Therapie

### Termine

**Workshop 6: 16.01.2010**

**Workshop 7: 13.03.2010**

**Workshop 8: 25.09.2010**

**Workshop 9: 13.11.2010**

14.00 – 17.30 Uhr

In den Therapieräumen der Phys. Therapie/Physiotherapie im Untergeschoss des Johannes Wesling Klinikums Minden

### Kursgebühr

Für die Veranstaltung ist eine Gebühr von 50,- € zu entrichten (Getränke u. Snacks inklusive)

### Therapeutenteam:

Almut Görtz, Birgit Resigkeit, Wiebke Düvel, Bernd Michalk und Co-Therapeuten

### Gesamtdauer

- Einzelsitzung 1 x 30 min. zzgl. Ruhezeit plus 20 min.
- Wärmetherapie
- Gruppensitzung 1 x 60 min.

### Teilnehmerzahl

Bis max. 12 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn

Anmeldungen bitte **direkt** bei Herrn Michalk unter 5-3860 bzw. 3860 oder dem üblichen Anmeldeformular an die IBF



**4 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Berufsübergreifend / Weiterbildung

### Umgang mit akut-geriatrischen Patienten auf einer Station mit früh-rehabilitativem Schwerpunkt – (Zercur Geriatrie)

#### Zielgruppe

Pflegende, Ärzte, Therapeuten, Sozialdienst etc., die auf einer frührehabilitativ ausgerichteten Station geriatrische Patienten nach einer akuten Erkrankung behandeln.

#### Inhalte und Ziele

Die aktivierende Pflege und Therapie ist ein zentrales Element bei der Versorgung von akutgeriatrischen Patienten im Krankenhaus und in anderen Einrichtungen. Darüber hinaus spielt die Einbindung therapeutischer Berufe, des Sozialdienstes und nicht zuletzt der ärztlichen Mitarbeiter eine wichtige Rolle.

Hierzu wird entsprechend qualifiziertes Personal benötigt um allen Anforderungen eines Qualitätssicherungsverfahrens und der geriatrischen Komplexbehandlung zu genügen.

Eine achttägige Fortbildung soll neben der Vermittlung von Grundlagenwissen über akute Erkrankungen des alten Menschen das Prinzip der aktivierenden Pflege, die Grundlagen spezieller Therapieformen sowie ethische und gesellschaftspolitische Fragestellungen innerhalb der Geriatrie beleuchten. Neben mobilitätseinschränkenden Erkrankungen werden auch andere Erkrankungen angesprochen, die zu einer akuten Unfähigkeit der Selbsthilfe führen. Die multiprofessionelle Ausrichtung des Kurses verdeutlicht den teamintegrativen Ansatz. Eine Hospitation in der hiesigen Akutgeriatrie ist im Rahmen des Kurses möglich.

#### Termine

##### Ende 2010

Ca. 08.00 – 16.00 Uhr  
Ausbildungsakademie, 3. Etage,  
Unterrichtsraum IBF

#### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:  
**695,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden  
zahlen keine Kursgebühr.

#### Leitung

Mitarbeiter der akutgeriatrischen  
Abteilung sowie der IBF  
in Kooperation mit Salem Köslin  
und der BAG Geriatrie

#### Gesamtdauer

4 x 2 Tage à 8 Stunden in  
modularer Form

#### Teilnehmerzahl

Bis max. 20 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Acht Wochen vor  
Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden bitte  
auf dem üblichen Anmelde-  
formular über die jeweilige  
Stations- und Pflegedienst-  
leitung anmelden.



**64 Punkte**  
pro Kurs

## Berufsübergreifend

### Wenn Kinder dem Tod begegnen– für den Bereich der Pädiatrie

#### Zielgruppe

Pflegepersonal und Ärzte aus den pädiatrischen Bereichen des Johannes Wesling Klinikums Minden sowie den ICU-Stationen, die Kinder betreuen

#### Inhalte

Den Tod als größten Lehrmeister begreifen, wenn es darum geht, ein sinnvolles und fruchtbares Leben zu gestalten (Nelly Sachs). Diese Haltung dem Tod und dem Leben gegenüber fällt insbesondere dann schwer, wenn Kinder vom Tod betroffen sind. „Sie haben ihr Leben doch noch gar nicht gelebt“, heißt es oft und diese Tatsache lässt Eltern wie Pflegekräfte innerlich erschüttern. Wir möchten den Tod in solchen Momenten am liebsten von den Kindern fernhalten. Doch der Tod fragt nicht nach Bedingungen und auch nicht nach dem Alter.

Welche Haltung und Hilfsmittel sind angemessen, um sterbende Kinder und deren Angehörige zu begleiten? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Seminars, zu dem insbesondere Pflegekräfte aus der Pädiatrie eingeladen sind. Einheiten des biografischen Arbeitens ermöglichen es den Teilnehmenden, sich mit den eigenen Gedanken, Gefühlen, Stärken und Ängsten in Bezug auf Verlusterfahrungen und den dahinter liegenden Grundhaltungen auseinander zu setzen. Im Weiteren werden Sichtweisen von Kindern auf Tod und Sterben erläutert. Abschließend lernen die Teilnehmenden Hilfsmittel kennen, die sie zur Begleitung sterbender Kinder und deren Angehörigen unterstützen.

**Übernachtungsmöglichkeiten und Verpflegung sind für alle TN mitgebucht (Bettwäsche inkl.).**

#### Termin

**10. bis 12.03.2010**

10.00 – ca. 18.30 Uhr

(nur am 1. Tag)

„Alte Molkerei in Frille“

Mitteldorf 1

32469 Petershagen-Frille

Tel.: 05702/9771

#### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:

**295,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

#### Leitung

Fr. F. Paproth, interkulturelle  
Diplom-Pädagogin

#### Gesamtdauer

3 Tage à ca. 8 Stunden

#### Teilnehmerzahl

Bis max. 12 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor  
Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- und Pflegedienstleitung anmelden.



**24 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Berufsübergreifend

## Wenn Kinder dem Tod begegnen – Nachbereitungstag

### Zielgruppe

TeilnehmerInnen aus den pädiatrischen Bereichen des Johannes Wesling Klinikums Minden sowie den ICU-Stationen, die bereits an der dreitägigen Fortbildung „Wenn Kinder dem Tod begegnen“ teilgenommen haben!

### Inhalte

Zum Nachbereitungstreffen sind alle Personen ganz herzlich eingeladen, die an der Fortbildung „Wenn Kinder dem Tod begegnen“ teilgenommen haben. Auf der Basis eines kollegialen Austausches haben die Teilnehmenden auf dem Nachbereitungstreffen Gelegenheit, ihre Erfahrungen in der Sterbebegleitung vor dem Hintergrund des Seminars zu reflektieren. Ziel dabei ist, die Teilnehmenden mit der Methode der „Kollegialen Beratung“ vertraut zu machen. Ferner besteht das Angebot, sich mit einfühlsamen Kommunikationsmöglichkeiten vertraut zu machen und offene Fragen in der Begleitung sterbender Kinder zu klären.

### Ablauf

- 09.00 Uhr: Begrüßung
- 09.30 Uhr: Krisen in der Sterbebegleitung
- 12.30 Uhr: Mittagessen
- 13.30 Uhr: „Einfühlsame Kommunikation“
- 16.00 Uhr: Auswertung
- 16.30 Uhr: Ende

### Termin

**10.05.2010**

09.00 – ca. 16.30 Uhr  
„Alte Molkerei in Frille“  
Mitteldorf 1  
32469 Petershagen-Frille  
Tel.: 05702/9771

### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:  
**110,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Fr. F. Paproth, interkulturelle  
Diplom-Pädagogin

### Gesamtdauer

1 Tag à ca. 8 Stunden

### Teilnehmerzahl

Bis max. 12 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor  
Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- und Pflegedienstleitung anmelden.



**8 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Berufsübergreifend

### „Schwierige“ Eltern – „allwissende“ Profis – für den Bereich der Pädiatrie

#### Zielgruppe

Pflegepersonal und Ärzte aus den pädiatrischen Bereichen des Johannes Wesling Klinikums Minden sowie den ICU-Stationen, die Kinder betreuen

#### Inhalte

Wenn Kinder lebensverkürzend erkranken geraten sowohl die Eltern wie die professionellen BegleiterInnen schnell in eine außergewöhnliche Situation: Für die Eltern sind Lebenspläne von heute auf morgen in Frage gestellt. Oft sind sie mit den Informationen über ihr Kind, den Entscheidungen, die zu treffen sind, überlastet; gleichzeitig kennen sie ihr Kinde oftmals in seinen Reaktionen besser als die Umgebung einschließlich der professionellen BegleiterInnen, besonders wenn Kinder älter werden und im häuslichen Umfeld leben können.

Die „Profis“ im Krankenhaus – Ärzte und Pflegepersonal – tragen die Verantwortung, für das Kind mit ihrem Fachwissen zu sorgen. Dabei geraten aber auch sie in Situationen der Verunsicherung, kommen in Kontakt mit eigenen Gefühlen von Hilflosigkeit, Trauer, Fragen der Nähe und Distanz. Zusätzlich befinden sie sich in einem System, wo Zeit ein zentraler Mangelfaktor ist, sodass sich die Kommunikation v.a. in Krisen des Kindes oftmals schwierig gestaltet.

Das Seminar möchte die Beziehung zwischen den beteiligten Gruppen von der zwischenmenschlichen Seite aus beleuchte, nach Wegen suchen, die Kommunikation offen, einfühlsam und konstruktiv zu gestalten, damit eine Begegnung in gegenseitiger Akzeptanz und ein kooperatives Miteinander aller Seiten geschehen kann.

#### Termin

**22./23.04.2010**

09.00 – ca. 16.00 Uhr  
Veranstaltungsort ist der Tagungsraum im Medicuscenter, Am Exerzierplatz 7 – 9, 3. Etage, im „Grillepark“ in Minden

#### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:  
**220,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

#### Leitung

Fr. E. Glücks,  
Diplom-Pädagogin,  
Institut Vives, Koordinatorin für ambulante Kinderhospizarbeit

#### Gesamtdauer

2 Tage à ca. 8 Stunden

#### Teilnehmerzahl

Bis max. 14 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor  
Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- und Pflegedienstleitung anmelden.



**16 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Berufsübergreifend

### Mehr Lebensqualität durch Prävention

### Arbeitsplatz: Pflege, Behandlung, Untersuchung

#### Zielgruppe:

Pflegepersonal, Ärzte, MTA`s, Arzthelferinnen etc. Alle die im direkten Patientenkontakt stehen.

#### Grundgedanke:

In der Pflege und bei den Untersuchungen und Behandlungen kommen wir häufig in Zwangshaltungen, die zu einer starken Belastung des Rückens und der Schulter- Arm Region führen. Gleichzeitig hat die Veränderung der Arbeitsabläufe dazu geführt, dass immer mehr Mitarbeiter einseitige Tätigkeiten durchführen müssen. Manchmal ist es möglich im äußeren etwas zu ändern, aber oft geht es darum das eigene Bewegungsverhalten und Gewohnheiten zu erkennen, gewohnte Pfade zu verlassen und neues zu lernen.

#### Ziele:

Da sich die ungünstigen Arbeitshaltungen sehr oft automatisch und unbewusst einstellen, werden erst einmal am Beispiel der Teilnehmer Belastungen analysiert und deutlich gemacht.

Veränderungen der Umgebungsgestaltung und Lösungsmöglichkeiten werden erarbeitet, der eventuelle Einsatz von speziellen Produkten wird ebenso diskutiert wie kinästhetische Grundgedanken und Ideen.

Aus dem Bereich Feldenkrais und Alexandertechnik wird der ökonomische und leichte Umgang mit dem eigenen Körper geschult und die TN haben die Möglichkeit neue Bewegungs- und Körpererfahrungen zu machen. Ziel dabei ist es neue Möglichkeiten der Bewegung und Haltung für sich selbst zu entwickeln sowie mit einer anderen Aufmerksamkeit in den Arbeitsalltag zu gehen.

#### Besonderes

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit und überlegen Sie sich eine belastende Arbeitssituation, die Sie vorstellen könnten.

#### Termine

**15.04.2010 Hafenschule;**  
**13.10.2010 in der**  
**Ausbildungsakademie, 3.**  
**Etage,**  
**Ca. 08.00 – 16.00 Uhr**  
Unterrichts- bzw.  
Demonstrationsraum IBF

#### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:  
**95,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden  
zahlen keine Kursgebühr.

#### Leitung

Fr. B. Walther  
Ergotherapeutin

#### Gesamtdauer

1 Tag à 8 Stunden

#### Teilnehmerzahl

Bis max. 20 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Sechs Wochen vor  
Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden bitte  
auf dem üblichen Anmelde-  
formular über die jeweilige  
Bereichs-, Stations- und Pflege-  
dienstleitung anmelden.



**8 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Berufsübergreifend

### Mehr Lebensqualität durch Prävention

**Arbeitsplatz: Büro** - Ergonomie/ Gesundheitliche Prävention

#### Zielgruppe:

Mitarbeiter die überwiegend im Büro und am PC beschäftigt sind.

#### Grundgedanke:

Durch die veränderten Arbeitsbedingungen ist es in den letzten Jahren vermehrt zu einseitigen Tätigkeiten und Belastungen gekommen, die wiederum schon zu neuen Krankheiten und Problemen geführt haben. Das RSI z.B. ist ein Beschwerdebild, welches durch die überwiegende Benutzung der Mouse entstehen kann. Auch Beschwerden im Bereich Schulter und Nacken haben häufig eine einseitige Belastung und fehlerhafte Haltung am PC zur Ursache.

#### Ziele:

Typische Probleme die am PC Arbeitsplatz entstehen werden besprochen und einfache Lösungsmöglichkeiten vorgestellt.

Den TN werden Maßnahmen der Prophylaxe aufgezeigt, damit die genannten Probleme erst gar nicht auftreten müssen.

Verschiedene Ideologien des „richtigen“ und „falschen“ Sitzens werden diskutiert und passend dazu die entsprechenden Stühle vorgestellt.

Darüber hinaus werden ergonomische Produkte vorgestellt und diskutiert.

Einfache Übungen zur Entlastung und Regeneration werden aufgezeigt und durchgeführt.

#### Termine

**20.04.2010 Hafenschule;**

**14.10.2010 in der Ausbildungsakademie, 3. Etage,**

**Ca. 08.00 – 16.00 Uhr**

Unterrichts- bzw.

Demonstrationsraum IBF

#### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:

**95,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

#### Leitung

Fr. B. Walther

Ergotherapeutin

#### Gesamtdauer

1 Tag à 8 Stunden

#### Teilnehmerzahl

Bis max. 20 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Sechs Wochen vor

Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Bereichs-, Stations- und Pflege-dienstleitung anmelden.



**8 Punkte**

pro Veranstaltung

## Berufsübergreifend

### Strahlenschutzkurs für MitarbeiterInnen in Funktionsbereichen (z.B. Operations-, Ambulanz- und Endoskopie – Personal)

#### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den o.g. Abteilungen mit Röntgeneinrichtungen

Nach der Röntgenverordnung (RöV) § 23 Nr. 4 bzw. deren Durchführungsrichtlinien muss das Personal, welches sich bei der Ausübung seiner Tätigkeit in Kontrollbereichen aufhält oder auf direkte Anordnung des Arztes eine Röntgenanlage einschaltet bzw. bedient im Strahlenschutz unterwiesen werden.

#### Ziel

Ziel des Lehrganges ist der Erwerb dieser Kenntnisse. Die Fortbildung ist gegliedert in Theoriephasen, praktische Unterweisungen, ein Repetitorium und die abschließende Prüfung. Auf individuellen Antrag können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Zertifikat bei der entsprechenden Ärztekammer anerkennen lassen.

#### Inhalte:

- Physikalische u. technische Grundlagen
- Erzeugung von Röntgenbildern
- Röntgenverordnung u. Aufzeichnungspflicht
- Die biologische Wirkung von ionisierter Strahlung
- Strahlenschutz im Umgang mit Bildverstärkern
- Standardpositionen / Fachliche Ausdrücke
- Röntgenanatomie I: Peripheres Skelett
- Röntgenanatomie II: Thorax und Abdomen

#### Termine

**16.01.2010; 06.02.2010  
und 27.02.2010**

#### Ort

Ausbildungsakademie, 3. Etage,  
Unterrichtsraum IBF

#### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen:  
**220,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden  
zahlen keine Kursgebühr.

#### Leitung

Herr Dr. rer. nat. Jacobs  
Haus der Technik in Essen

#### Gesamtdauer

3 Tage à 8 Std.

Teilnehmerzahl

bis max. 24 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Acht Wochen vor  
Lehrgangsbeginn

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden bitte  
auf dem üblichen Anmelde-  
formular über die jeweilige  
Stations- und Pflegedienst-  
leitung anmelden.



**18 Punkte**  
für die gesamte  
Veranstaltung

## Berufsübergreifend

### Strahlenschutz – Aktualisierungskurs für Ambulanz/OP-Personal

#### Zielsetzung

Dieser Kurs dient der Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a der Röntgenverordnung vom 18.06.2002

#### Zielgruppe

Ausgebildetes Ambulanz-/ und OP-Personal sowie Personen mit einer sonstigen medizinischen Ausbildung (z. B. Herzkatheterlabor), deren Tätigkeit sich bei der Röntgenuntersuchung im Rahmen einer Operation oder Intervention auf das Bedienen einer einfachen Röntgeneinrichtung unter unmittelbarer Aufsicht und Verantwortung des fachkundigen Arztes beschränkt und die für diesen Aufgabenbereich über Kenntnisse im Strahlenschutz verfügen.

Aufgrund der Regelungen müssen bis zum 01.07.2007 aus den zuvor genannten Berufsgruppen diejenigen an einem Aktualisierungskurs nach der RÖV teilnehmen, die nach **1987** den 24 std. Strahlenschutzkurs absolviert haben.

#### Inhalte

Am 01. August 2001 ist die neue Strahlenschutzverordnung in Kraft getreten. Aufgrund dieser Verordnung sind zwei EU-Richtlinien (die s.g. Grundnormenrichtlinie und die s.g. Patienten-Richtlinie) in deutsches Recht umgesetzt worden. Die Änderungen gegenüber den bisherigen Verordnungen sind so weitgehend, dass es erforderlich geworden ist die entsprechenden Neuerungen den o.g. Berufsgruppen in einem Aktualisierungskurs zu vermitteln.

- Röntgenverordnung
- Grenzwerte
- Neudefinition der Strahlenschutzbereiche und beruflicher Strahlenexposition
- Neue gerätetechnische Entwicklungen
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals

#### Hinweise:

Nach regelmäßiger Teilnahme u. erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.

#### Termin

**Vorankündigung - findet im Jahre 2011 statt!!!**

#### Ort

Ausbildungsakademie, 3. Etage, Unterrichtsraum IBF

#### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen zahlen **80,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

#### Leitung

Dr. rer. nat. Jacobs, Haus der Technik in Essen

#### Gesamtdauer

Ca. 5 Std. plus Prüfungszeit

#### Teilnehmerzahl

Ca. 24 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Die Anmeldung erfolgt auf separaten Listen, die rechtzeitig versandt werden.



**5 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Berufsübergreifend

# Strahlenschutz – Aktualisierungskurs nach Fachkunde Röntgen- und Strahlenschutzverordnung

### Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Ärzte, MRTA`s und andere technische Assistenzberufe der Mühlenkreiskliniken, die entweder selber Röntgenuntersuchungen anordnen, diese selber durchführen bzw. auf Anweisung bestimmte Geräte (wie C-Bogen) bedienen.

Aufgrund der Regelungen müssen bis zum Frühjahr 2009 alle diejenigen aus den zuvor genannten Berufsgruppen teilnehmen, deren letzte Aktualisierung nach der RöV und StrSchV 5 Jahre zurückliegt.

### Inhalte

Am 01. August 2001 ist die neue Strahlenschutzverordnung in Kraft getreten. Aufgrund dieser Verordnung sind zwei EU-Richtlinien (die s.g. Grundnormenrichtlinie und die s.g. Patienten-Richtlinie) in deutsches Recht umgesetzt worden. Die Änderungen gegenüber den bisherigen Verordnungen sind so weitgehend, dass es erforderlich geworden ist die entsprechenden Neuerungen den o.g. Berufsgruppen in einem Aktualisierungskurs zu vermitteln.

### Hinweise:

Nach regelmäßiger Teilnahme u. erfolgreicher Abschlussprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die der zuständigen Behörde auf Verlangen vorgelegt werden kann.

### Termin

**Vorankündigung – findet im März bzw. April 2011 statt!!!**

Wird in einem gesonderten Anschreiben bzw. auf Anfrage bekanntgegeben

### Ort:

Johannes Wesling Klinikum  
Minden, Hörsaal

### Kursgebühr

Externe TeilnehmerInnen auf Anfrage

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

N.N. in Kooperation mit der Fort- und Weiterbildung

### Gesamtdauer

8 bis 12 Std. je nach Qualifikationsziel

### Teilnehmerzahl

Max. 120 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Bis 14 Tage vor  
Veranstaltungsbeginn

Die Anmeldung erfolgt auf separaten Listen, die rechtzeitig versandt werden.

## Berufsübergreifende Themen

### Lachen, Frohsinn, Lebensfreude ...

- Ein nachhaltiger Ausflug zum humorvollen Selbst -

#### Zielgruppe: für mich und dich, für uns...,

- die glauben, dass Lachen „die beste Medizin“ sei u. es einen tieferen „Froh-Sinn“ des Lebens gibt.
- die eine Aus-Zeit vom Ernst des Lebens brauchen und mal wieder von Herzen lachen möchten.
- Die möglicherweise den Humor sogar verstärkt in ihrem (Berufs-)Alltag integrieren möchten.

#### Inhalt, Ziele und Methoden des Seminars

Humor als Lebenseinstellung und -gefühl, herzhaftes Lachen, aber auch das zustimmende Lächeln erwärmen das soziale Klima, sind nützlich beim Beziehungsaufbau und helfen, kritische Situationen zu meistern und sind dadurch vielleicht sogar eine Stress- und Burnout-Prophylaxe. Auch im Beruf ermöglicht respektvoller Humor ein Lachen **miteinander** und wirkt dadurch gemeinschaftsfördernd und stärkend für alle Beteiligten.

#### In diesem Seminar werden wir durch...

- Selbstreflexion, Perspektivenwechsel und Spiele,
- praktische Übungen aus dem Lachyoga und
- kurze Vorträge über Humor-Theorien ...
  - der eigenen Humorfähigkeit begegnen, sie entwickeln und fördern,
  - erfahren und üben, wie man humorvoll Stress und Konflikte (auch mit sich selbst) lösen kann,
  - und den Sinn für/im Unsinn entdecken, u.v.m.

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine Decke und Spaß an ungewöhnlichen Denk- und Handlungsweisen.

#### Termin

**11.11.2010**

von 08.59 bis 16.47 Uhr  
Ausbildungsakademie, 3. Etage,

#### Kursgebühr

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

Externe TeilnehmerInnen zahlen **90,- €**

#### Leitung

Frau Monika Fey-Nolze  
Dipl. – Berufspädagogin (FH)

#### Teilnehmerzahl

16 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- und Pflegedienstleitung anmelden.



**8 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Fortbildungs - AG

## Interessante Themen für alle Berufsgruppen

### Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Johannes Wesling Klinikum Minden, der Kliniken im Mühlenkreis, aber selbstverständlich auch externe TeilnehmerInnen, sind gerne gesehen.

### Inhalte

Die Fortbildungs – AG setzt sich aus MitarbeiterInnen der verschiedensten Berufsgruppen zusammen und hat sich zum Ziel gesetzt, Fortbildungsthemen zu finden, die auch berufsübergreifend von Interesse sind.

Häufig gehen die Inhalte über den rein fachspezifischen Aspekt hinaus und haben auch Bedeutung für alltägliche Lebenssituationen. Die eingeladenen Dozentinnen und Dozenten versuchen immer die Themen in einem anschaulichen sowie überschaubaren Zeitrahmen an die TeilnehmerInnen zu vermitteln und stoßen dabei stets auf großes Interesse.

### Termine

Die Themen werden rechtzeitig über Informationszettel im Johannes Wesling Klinikum bekanntgegeben.

Die Veranstaltungen finden jeden 3. Dienstag im Monat im Hörsaal des Johannes Wesling Klinikums Minden jeweils um 14.00 Uhr statt.

### Kursgebühr

Die Veranstaltungen sind für alle externen und internen TeilnehmerInnen kostenfrei

### Leitung

Vorsitzende der Fortbildungs – AG:

Frau Marianne Mohme

Telefon: 0571/388 389-2079

### Gesamtdauer

Die jeweilige Veranstaltungsdauer beträgt ca. 1 bis 1,5 Std.

### Ende der Anmeldefrist

Die Veranstaltungen können ohne Anmeldung besucht werden.



**2 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Berufsübergreifend

# Basiskurs Palliative Care für Pflegende nach dem Basiscurriculum Kern, Müller, Aurnhammer

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Altenpfleger/innen aus stationären und ambulanten Einrichtungen der Kranken- und Altenpflege (dreijährige Ausbildung)

### Palliative Care

Ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine ganzheitliche, symptomorientierte, individuelle und kreative Pflege und Begleitung sowie die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer.

### Ziele des Kurses

Die Teilnehmer/innen werden in das Konzept von Palliativpflege und -medizin eingeführt.

Sie lernen:

- eine Haltung zu entwickeln, die den Patienten in seiner Selbstbestimmtheit und Individualität zusammen mit seinem sozialen Umfeld in den Mittelpunkt stellt
- spezifisches Fachwissen zu nutzen
- eigene Wertvorstellungen, Verhaltensmuster und Arbeitsweisen zu reflektieren
- persönliche Grenzen zu erkennen und zu wahren sowie Möglichkeiten der Selbstpflege zu entdecken und zu nutzen
- Kompetenzen der Teamfähigkeit und Kritikfähigkeit im multiprofessionellen Team zu entwickeln

### Inhalte sind u.a.:

- Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Schmerztherapie und Systemkontrolle
- Pflegerisches Handlungswissen in Palliative Care
- Gesprächsführung und Kommunikation
- Familie und soziales Umfeld
- Trauer- und Sterbebegleitung
- Spirituelle Aspekte der Pflege, Selbstpflege
- Fragen der Ethik und des Rechts
- Multiprofessionelle Teamarbeit

### Methoden u.a.:

Vortrag, Rollenspiele, Körperarbeit, Gruppenarbeit etc.

### Termine

**Voraussichtlicher Beginn:  
08.11.2010**

### Ort:

Ausbildungsakademie der  
Mühlenkreiskliniken

### Kursgebühr

Externe Teilnehmer/innen:

**1550,- €**

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden  
zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Frau Kerstin Hoefermann,  
Dipl. Berufspädagogin (FH),  
Fachgesundheits- und  
Kinderkrankenpflegerin für  
Pädiatrische Intensivpflege  
und Anästhesie,  
Pflegefachkraft Palliative Care,  
Zertifizierte Kursleiterin  
Palliative Care

### Gesamtdauer

4 Blockwochen à 40 Std.  
verteilt über ein Jahr

### Teilnehmerzahl

Max. 18 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Bis 01.08.2010  
MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden bitte  
auf dem üblichen Anmelde-  
formular über die jeweilige  
Stations- und Pflegedienst-  
leitung anmelden.



**160 Punkte**  
pro Kurs

# Berufsübergreifend

## Aquafitness – Aquapower als Präventionskurs

### Zielgruppe

Alle interessierten Personen jeden Alters.

### Ziele und Inhalte

- Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit
- Konditionssteigerung und Verbesserung der Ausdauerleistung
- Stoffwechselsteigerung - erstaunliche Fettreduktion durch Aufbau von Muskelmasse
- Verbesserung der Muskelkraft ohne starke Gelenkbelastung durch Schwerelosigkeit im Wasser
- Bindegewebsstraffung // Antizellulite
- Entwässernd- wirkt wie Lymphdrainage
- Verbesserung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins
- Wirkt Herz-Kreislauf steigernd
- Auch für Diabetiker geeignet
- Verbesserung der Körperhaltung
- Geeignet für Rückbildungsgymnastik und Beckenbodentraining
- Schulung des Gleichgewichts und der Koordination

### Hinweise:

Bitte bringen Sie Badeanzug/ Badehose, Handtuch, Badeschlappen, Duschutensilien etc. mit.

### Termin

**11.01.2010 - 13.03.2010**

**19.04.2010 - 28.06.2010**

### Ort:

Johannes Wesling Klinikum  
Minden, Physikalische  
Therapie im Untergeschoss

### Kursgebühr

**65,-€** pro Kurs (zu zahlen vor Kursbeginn an der Kasse im Eingangsbereich)  
(wird als Präventionsmaßnahme nach erfolgreicher Teilnahme von der Krankenkasse erstattet)

### Leitung

Monika Block/  
Physiotherapeutin  
Konni Kunisch/ Dipl.  
Sportlehrerin

### Gesamtdauer

10 x 1,5 Std.  
Montags 14.15 – 15.45 Uhr

### Teilnehmerzahl

Bis 8 Personen

### Ende der Anmeldefrist

**Die Anmeldung erfolgt über die umliegenden Flyer auf den Stationen!!!**

## Outlook - Grundschulungen

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Johannes Wesling Klinikums Minden.

### Inhalte

Dieser Termin umfasst die Grundkenntnisse der:

- Terminplanung
- E-Mail-Verwaltung
- Adressen Verwaltung
- Aufgabenplanung

### Termine

#### 1. Kurs:

**10.02.2010**

und

#### 2.Kurs:

**06.10.2010**

Jeweils von 09.00 bis 15.30 im EDV-Schulungsraum im Johannes Wesling Klinikum in der 3. Etage im Verwaltungs-trakt

### Kursgebühr

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.  
(Externe TeilnehmerInnen zahlen **80,- €**)

### Leitung

Herr Andre Schmid,  
IT-Abtlg.

### Teilnehmerzahl

16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmelde-formular über die jeweilige Stations- und Pflegedienst-leitung anmelden.



**8 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Word - Grundschulungen

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Johannes Wesling Klinikums Minden, die im Betrieb mit „Word“ arbeiten.

### Inhalte

Einführung in die Textverarbeitung Word.  
Grundkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.  
Folgende Inhalte sind vorgesehen:

- Funktionen in Word
- Texterfassung
- Bewegen im Text
- Markieren, Kopieren, verschieben
- Autotext
- Rechtschreibprüfung
- Formatierungen (Schriftgröße, Fettdruck, Aufzählungen)
- Rahmen und Schattierungen
- WordArt und Einbinden einer Grafik

Vorkenntnisse:

Sichere Maus- und Tastaturbedienung, Windows-Grundkenntnisse

### Termine

**03.03./04.03.2010**

und

### 2. Kurs

**27.10./28.10.2010**

Jeweils von 09.00 bis 15.30,  
am zweiten Tag von 09.00 bis  
12.00 Uhr  
im EDV-Schulungsraum im  
Johannes Wesling Klinikum in  
der 3. Etage im Verwaltungs-  
trakt

### Kursgebühr

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden  
zahlen keine Kursgebühr.

(Externe TeilnehmerInnen  
zahlen **120,- €**)

### Leitung

Frau Heike Haake,  
IT-Abtlg.

### Teilnehmerzahl

16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes  
Wesling Klinikums Minden bitte  
auf dem üblichen Anmelde-  
formular über die jeweilige  
Stations- und Pflegedienst-  
leitung anmelden.



**12 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Schulungen für die Programme: Muse, Logbuch, Pegasos

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Johannes Wesling Klinikums Minden, die im Betrieb mit den o.g. Programmen arbeiten.

### Inhalte

Dieser Kurs findet statt für neue Mitarbeiter/innen und Kollegen/innen, die das Programm kennenlernen, bzw. ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

### Termine

#### 1. Kurs:

**21.04.2010**

Jeweils von 09.00 bis 12.30, im EDV-Schulungsraum im Johannes Wesling Klinikum in der 3. Etage im Verwaltungstrakt

#### Kursgebühr

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

#### Leitung

Herr Andre Schmid,  
IT-Abtlg.

#### Teilnehmerzahl

16 Personen

#### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- und Pflegedienstleitung anmelden.



**4 Punkte**

pro Veranstaltung

# EDV

## CareCenter Schulung

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Johannes Wesling Klinikums Minden, die im Betrieb mit den o.g. Programmen arbeiten.

### Inhalte

Dieser Kurs findet statt für neue Mitarbeiter/innen und Kollegen/innen, die das Programm kennenlernen, bzw. ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

### Termine

**1. Kurs:**  
**28.04.2010**

Jeweils von 09.00 bis 15.00, im EDV-Schulungsraum im Johannes Wesling Klinikum in der 3. Etage im Verwaltungstrakt

### Kursgebühr

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.

### Leitung

Frau Heike Haake,  
IT-Abtlg.

### Teilnehmerzahl

16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- und Pflegedienstleitung anmelden.



**4 Punkte**  
pro Veranstaltung

## Windows – Grundschulungen

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Johannes Wesling Klinikums Minden.

### Inhalte

Es werden durch intensive Übungen Grundkenntnisse des Betriebssystems Windows XP erarbeitet:

- Einsatz von Maus und Tastatur
- Kennenlernen der Elemente Desktop, Arbeitsplatz und Explorer
- Erstellen von Ordnern und Dateien
- Speichern und Verwalten von Dateien
- Programme unter Windows
- Kurze Einführung ins Internet

### Termine

#### 1. Kurs:

**09. bis 11.03.2010**

und

#### 2.Kurs:

**20. bis 22.09.2010**

Jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr; am dritten Tag von 09.00 bis 12.00 Uhr  
im EDV-Schulungsraum im Johannes Wesling Klinikum in der 3. Etage im Verwaltungstrakt

### Kursgebühr

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden zahlen keine Kursgebühr.  
(Externe TeilnehmerInnen zahlen **180,- €**)

### Leitung

Herr Andre Schmid,  
IT-Abtlg.

### Teilnehmerzahl

16 Personen

### Ende der Anmeldefrist

Zehn Wochen vor Beginn

MitarbeiterInnen des Johannes Wesling Klinikums Minden bitte auf dem üblichen Anmeldeformular über die jeweilige Stations- und Pflegedienstleitung anmelden.



**20 Punkte**  
pro Veranstaltung

# Informationen für externe InteressentInnen



Mühlenkreiskliniken (AGR)

Johannes Wesling Klinikum Minden · Krankenhaus Lübbecke · Krankenhaus Bad Oeynhausen · Krankenhaus Rahden

Akademische Lehrkrankenhäuser der  
Medizinischen Hochschule Hannover

## Anmeldungsformalien

TeilnehmerInnen, die nicht bei den Kliniken im Mühlenkreis beschäftigt sind, verwenden bitte das Anmeldeformular auf der letzten Seite für Fortbildungsveranstaltungen am Johannes Wesling Klinikum Minden. Bitte für jede(n) TeilnehmerIn ein separates Formular verwenden (evtl. kopieren).

Auf Wunsch erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung über die von Ihnen besuchte Veranstaltung. Anfallende Teilnahmegebühren überweisen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung auf die dort angegebene Kontonummer.

Sollten Sie Ihre Teilnahme nach einer Bestätigung unsererseits zurückziehen, bitten wir Sie um eine schriftliche Mitteilung. Bei einem Verzicht auf die Teilnahme innerhalb von 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir die volle Gebühr berechnen, falls Sie keine Ersatzperson stellen.

Bei allen im Jahresprogramm angekündigten Veranstaltungen kann es leider notwendig sein, kurzfristig Änderungen an Ort und Zeit vorzunehmen. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie Ihre Anerkennung zu den o. g. Bedingungen.

Bitte beachten Sie die öffentliche Fördermöglichkeit des Landes NRW, bei der bis zu 500 € der Kursgebühren für bestimmte Fortbildungen übernommen werden können. Erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig ob dieses Angebot für Sie und den ausgewählten Kurs zur Geltung kommt unter:  
[www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)

Bitte melden Sie sich bis möglichst 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich unter nebenstehender Adresse an (bitte verwenden Sie die Postkarten am Ende des Heftes):

**Johannes Wesling  
Klinikum Minden  
Fort- und Weiterbildung  
Herrn Nahrwold  
Hans-Nolte-Str. 1  
32429 Minden**

oder

**Johannes Wesling  
Klinikum Minden  
Fort- und Weiterbildung  
Frau Hofermann  
Hans-Nolte-Str. 1  
32429 Minden**

**Im Erkrankungsfall bitten  
wir um rechtzeitige  
Benachrichtigung der  
Fort- und Weiterbildungs-  
stätte.**

# Anmeldeformular für externe TeilnehmerInnen



Mühlenkreiskliniken (AöR)

Akademische Lehrkrankenhäuser der  
Medizinischen Hochschule Hannover

Johannes Wesling Klinikum Minden · Krankenhaus Lübbecke · Krankenhaus Bad Oeynhausen · Krankenhaus Rahden

Ich melde mich zu folgender/m Veranstaltung/Seminar verbindlich an:

---

Veranstaltung/Seminar

---

Datum der(s) Veranstaltung/Seminars

---

Name

---

Vorname

---

Klinik

---

Abteilung/Station

---

Berufsbezeichnung

---

Datum

---

Unterschrift

---

Ggf. Stations-/Bereichsleitung

---

Ggf. Pflegedienst-/Abteilungsleitung

**Durch Ihre Unterschrift erkennen Sie die Anmeldekriterien und –  
bedingungen an.**

# Anmeldeformular für interne MitarbeiterInnen



Mühlenkreiskliniken (AöR)

Akademische Lehrkrankenhäuser der  
Medizinischen Hochschule Hannover

Johannes Wesling Klinikum Minden · Krankenhaus Lübbecke · Krankenhaus Bad Oeynhausen · Krankenhaus Rahden

## Anmeldeformular für alle internen Fortbildungen

Ich melde mich zu folgender/m Veranstaltung/Seminar verbindlich an:

Veranstaltung/Seminar

Datum der(s) Veranstaltung/Seminars

Klinik

Abteilung/Station

Berufsbezeichnung

Name

Vorname

Personal-/Telefonnr.

Name

Vorname

Personal-/Telefonnr.

Name

Vorname

Personal-/Telefonnr.

Name

Vorname

Personal-/Telefonnr.

Name

Vorname

Personal-/Telefonnr.

Datum/Stations-/Abteilungsleitung

Datum/Pflegedienstleitung

### Rückmeldung der innerbetrieblichen Fortbildung:

Es können an der gewünschten Veranstaltung teilnehmen:

---

---

Es können leider nicht mehr teilnehmen:

---

Diese Personen werden gebeten, sich ggf. für den nächstmöglichen Termin zu bewerben.

---

Datum / Unterschrift der FWB/IBF

Gesundheit in besten Händen

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

Sparen  
mit  
doppelter  
Leistung!

# AOK-ZAHNERSATZ-WAHLTARIF

Meine AOK zahlt bis zu **100 Prozent** –  
mein **Eigenanteil** geht gegen null.



Zahnersatz ist teuer. Schnell kommen da mehrere tausend Euro zusammen. Doch Versicherte der AOK Herford, Minden-Lübbecke können jetzt mit dem neuen **Zahnersatz-Wahltarif** die Lücke zwischen dem gesetzlichen Festzuschuss und der Zahnarztrechnung schließen - und das bis zu 100 Prozent der Gesamtrechnung ihres Zahnarztes.

**Schnell, direkt und günstig** - Diesen innovativen Schutz bietet die AOK Herford, Minden-Lübbecke als eine der ersten gesetzlichen Krankenkassen mit folgenden Vorteilen **exklusiv nur für AOK-Versicherte**:

- Besonders günstige Monatsprämien schon ab 2,10 Euro
- Keine Wartezeiten, sondern Leistung sofort ab der ersten Prämienzahlung
- Keine Zahlung von Risikozuschlägen

Weitere Informationen zum AOK-Wahltarif erhalten Sie ortsnahe und persönlich in unseren 13 Geschäftsstellen oder im Internet. Sprechen Sie uns an - wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause!

Ach ja... wir halten natürlich noch weitere interessante Angebot bereit:

- **AOK-Selbstbehalttarif**: bis zu 600 EUR pro Jahr sparen
- **AOK-Naturarznei-Wahltarif**
- **AOK-Prämienprogramm**
- **500 EUR Gesundheitsbudget**: exklusiv für AOK-Versicherte

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** - Wechseln Sie jetzt zur **AOK** und nutzen Sie in Zeiten des bundesweit einheitlichen Krankenversicherungsbeitrages die Vorteile Ihrer leistungsstarken AOK vor Ort!

## AOK - Jetzt informieren und wechseln!

**AOK Regionaldirektion**  
**Herford, Minden-Lübbecke**  
**Kurfürstenstraße 3 - 7**  
**32052 Herford**  
**05221 / 594 242**

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 07:30 - 16:00 Uhr  
donnerstags 07:30 - 17:30 Uhr  
samtags\* 09:00 - 12:00 Uhr  
\*in Herford und Minden

[www.aok.de/wl](http://www.aok.de/wl)

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

- informativ - kompetent - aktuell - kostenfrei -

# Gesundheit im Dialog

## AOK und Johannes Wesling Klinikum: erfolgreiche Mindener Gesundheitsgespräche

### Beratung und Aufklärung

Die stetig steigenden Besucherzahlen der Mindener Gesundheitsgespräche zeigen uns, dass der Bedarf an medizinischer Aufklärung und Erklärung groß ist.

Die kompetente Vermittlung von medizinischem Wissen durch die Mediziner des Klinikums in Minden, zu den unterschiedlichsten Themenbereichen, wird angenommen und findet immer mehr Zuhörer.

### in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung

**27. Oktober, 18:30 Uhr**

“Alles fit im Darm? -  
wenn es grummelt und knurrt”.

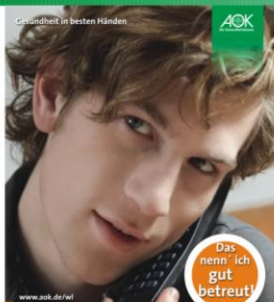
Prof. Dr. med. Carsten Gartung

Chefarzt f. Gastroenterologie, Hepatologie und  
Infektionskrankheiten des Klinikums Minden

**25. November, 19:00 Uhr**

“Das schwache Herz - Diagnostik und Therapie  
der Herzinsuffizienz heute”.

Priv Doz. Dr. med. Wolfgang Lengfelder  
Chefarzt f. Kardiologie, Pneumologie und  
Internistische Intensivmedizin des Klinikums Minden  
Dr. med. Stefan Engelbart  
Facharzt f. Kardiologie



**AOK informiert vor Ort:**

**Lindenstraße 33, Minden**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07:30 - 16:00 Uhr  
donnerstags 07:30 - 17:30 Uhr  
samstags 09:00 - 12:00 Uhr

**AOK-SERVICE<sup>3</sup>**

Persönlich, telefonisch und online –  
meine AOK ist immer für mich da.

[www.aok.de/wl](http://www.aok.de/wl)

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

## Notizen:

# Safetac® kennt keinen Schmerz!

**Erkennen Sie den Unterschied mit der Safetac® Technologie**  
Safetac® ist eine patentierte Silikon-Hafttechnologie aus dem Hause Mölnlycke Health Care – exklusiv für alle Mepilex® Verbände, Mepitel®, Mepiform® und Mepitac®. Wundverbände mit Safetac® Technologie minimieren nachweislich Trauma und Schmerz beim Verbandwechsel.<sup>1</sup>

Mehr Informationen unter:  
**[www.safetac.com](http://www.safetac.com)**



## Die Mepilex® Verbände mit Safetac® Technologie



Der Firmenname Mölnlycke Health Care und das Safetac® Logo sowie die Produkte Mepilex®, Mepilex® Ag, Mepilex® Lite, Mepilex® Border, Mepilex® Border Lite, Mepitel®, Mepiform® und Mepitac® sind eingetragene Warenzeichen von Mölnlycke Health Care.  
Mölnlycke Health Care GmbH, Max-Planck-Str. 15, 40699 Erkrath-Unterfeldhaus, Telefon: +49 211 920 88 0, [www.molnlycke.com](http://www.molnlycke.com), [www.safetac.com](http://www.safetac.com)

1. White R. Evidence for atraumatic soft silicone wound dressing use. Wounds UK 2005; 1 (3): 104-109.

